



PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Juni 2023

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-14	Kunstfenster:	S. 34/35
Pfarre:	S. 15-17	Peaschtl, LJ u. Getreideanbau:	S. 36/37
Ortsbäuerinnen:	S. 18/19	Laienspielbühne:	S. 38/39
VS, MSB, Kindergarten und Hort:	S. 20/21	Schreibwerkstatt und B. Gmach:	S. 40/41
Feuerwehr:	S. 22-26	De Broadä, Schützen u. Sport:	S. 42-53
BMK:	S. 27-29	Umweltberater:	S. 54
VTG, JB/LJ und Fleckviehzucht:	S. 30/31	Termine:	S. 55
Jungbürgerfeier und Fa. Huber:	S. 32/33	Jubilare und Gemeindeamt:	S. 56



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Lärmschutz Autobahn: Besserung in Sicht!

Aufgrund eines Antrages von rund 100 Gemeindebürger:innen beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 6. März 2023 einstimmig, die **Umsetzung von Lärmmaßnahmen** zu unterstützen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, entsprechende Gespräche mit der ASFINAG zu führen. In einer Sitzung mit dem Ausschuss für Bauangelegenheiten, Raumordnung und Infrastruktur präsentierte der Vertreter der ASFINAG **das für Breitenbach sehr erfreuliche Ergebnis:**

- Erhöhung der derzeitigen Lärmschutzwand von 3 auf durchwegs 5,5 Meter
- Verlängerung der Lärmschutzwand Richtung Osten um rund 500 m
- Somit Erhöhung der Fläche Lärmschutzwand von 6.600 auf 11.450 m²
- Einsatz von Lärmschutzwänden nach neuestem Stand der Technik
- Aufbringung eines lärmarmen Splittmastixasphaltes
- Geplante Umsetzung bereits 2025



Bürgermeister Josef Auer

Ich bin mir sicher, dass mit diesen Maßnahmen die Lebensqualität in mehreren Ortsteilen in Breitenbach nachhaltig verbessert werden kann.

Ein besonderer Dank gilt der ASFINAG, die – basiert auf Zahlen, Daten und Fakten – die Notwendigkeit der Lärmschutzsanierung für Breitenbach erkannt hat und bei den Gesprächen sehr entgegenkommend war. **Die Kosten für das Millionenprojekt werden zur Gänze vom Bund bezahlt!**

Neuer Vorsitz Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur

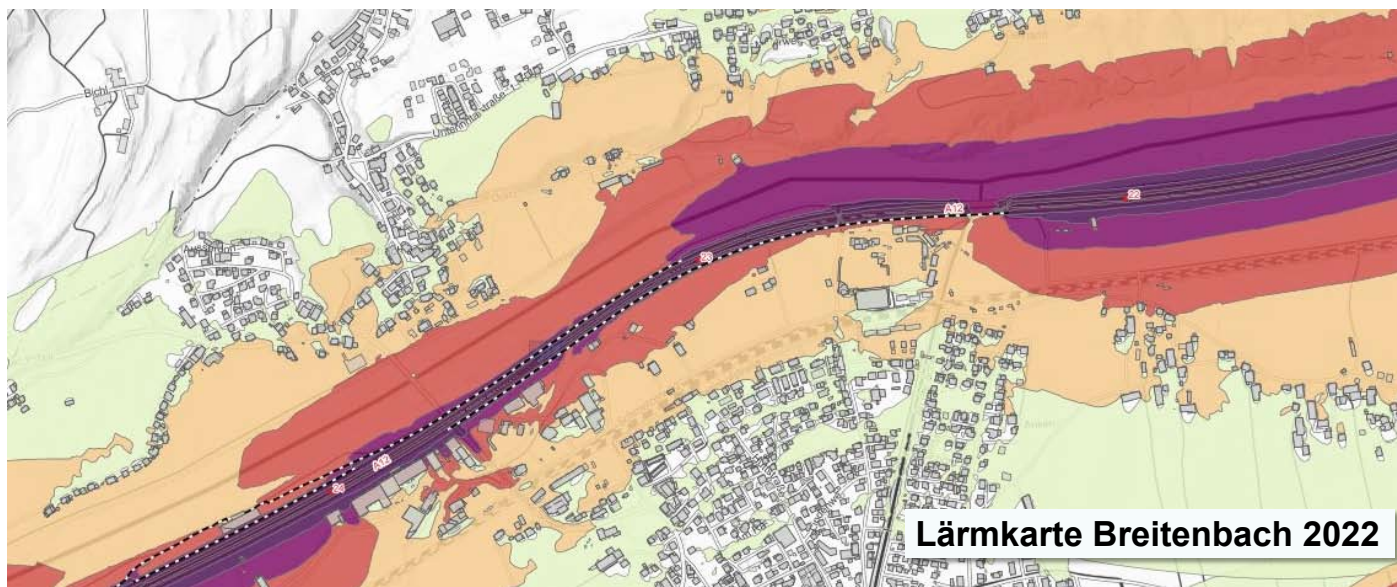
Es freut mich, dass mit **Eva Haaser** eine engagierte Gemeinderätin den Vorsitz für den Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur übernimmt! Ich wünsche Eva und den Ausschussmitgliedern eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde.

Mitglieder des Ausschusses für Vereine, Sport und Kultur:

Obfrau Eva Haaser
Obfrau Stv. Barbara Moser
Mario Ingruber
Stefan Praxmarer
Peter Hohlrieder
Jakob Feichtner
Klaus Plangger
Silvana Rupprechter
Michael Ingruber

Neuer Spielplatz für den Kindergarten

Die Gerätschaften des alten Kindertagespielplatzes sind in die Jahre gekommen und entsprachen auch sicherheitstechnisch nicht mehr den



Lärmkarte Breitenbach 2022

Titelbild:

Herz-Jesu-Prozession
am Sonntag, 18. Juni 2023
(siehe dazu auch S. 15)
Foto: Armin Naschberger

Die Gemeinde im Internet:

www.breitenbach.at

Gemeindeamt:

gemeinde@breitenbach.tirol.gv.at

Redaktionsschluss

für den September-Pleassinger:
3. September 2023
pleassinger@breitenbach.at



Der neue Spielplatz wird in Kürze an den Kindergarten übergeben.

heutigen Anforderungen. Die Firma Arti hat den Spielplatz nun nach den Vorstellungen des Kindergartenpersonals neu gestaltet. Die Umsetzung erfolgte mit tatkräftiger finanzieller **Unterstützung des Landes Tirol**.

Neue LED-Scheinwerfer beim Fußball-Hauptplatz

Als erste Energiesparmaßnahme beim Sportareal „Badl“ konnte der Fußball-Hauptplatz mit neuen **LED-Scheinwerfern** bestückt werden.



Die neue LED Beleuchtung beim 1:0 gegen den SV Brixen

Der Energieverbrauch wird damit deutlich gesenkt. Die dabei eingesparte Energie wurde offensichtlich eins zu eins von unserer Kampfmannschaft aufgenommen: Die Erfolge der letzten Wochen zeigen, dass diese Investition für unseren Sportverein mit seiner vorbildlichen Jugendarbeit eine sehr gute ist!

Neuer Zaun für das Firdachgerinne

Der ca. 30 Jahre alte und insgesamt 320 Laufmeter lange Lärchenzaun mit drei horizontalen Brettern war sanierungsbedürftig. Die Kosten dafür wurden im Voranschlag 2023 berücksichtigt.

Laut den RVS Richtlinien war klar, dass der neue Zaun mit vertikalen Brettern errichtet werden und eine Mindesthöhe ab Sockel von einem Meter haben muss. Mit der Errichtung

und Montage konnte die heimische Firma Holz Feichtner beauftragt werden. Mit tatkräftiger **Unterstützung vom Bauhofteam** konnte der neue Lärchenzaun noch fast vor Ostern zur Zufriedenheit aller fertiggestellt werden.



Neues Kommando bei der Feuerwehr

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung übernahm das neu gewählte Kommando mit dem neuen Kommandanten **Stefan Ingruber**, Kdt.-Stellvertreter **Peter Hausberger**, Kassier **Florian Kopp** und Schriftführer **Alfred Jordan** die Verantwortung für unsere Feuerwehr für die kommenden fünf Jahre. Ich wünsche dem neuen Führungsteam alles Gute für die neuen herausfordernden Tätigkeiten.



Alt-Kommandant Peter Huber bei der symbolischen Übergabe von Helm und Funkgerät an den neuen FF-Kommandanten Stefan Ingruber

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich hiermit nochmals beim ausgeschiedenen Kommandanten **Peter Huber jun.**, beim stellvertretenden Kommandanten **Josef Leitner**, beim Kassier **Simon Fuchs** und beim Schriftführer **Stefan Auer** für ihren Einsatz für unsere freiwillige Feuerwehr und unsere Gemeinde!

Notruf der Feuerwehr:
122



Wechsel im Gemeinderat

Die Wahl von Stefan Ingruber zum neuen Feuerwehrkommandanten erforderte auch einen Wechsel im Gemeinderat. Stefan Ingruber verzichtete durch schriftliche Erklärung auf sein Mandat.

Stefan hat den „Schwung“ des neuen Gemeinderates maßgeblich mitgeprägt. Als Obmann des Ausschusses für Vereine, Sport und Kultur brachte er neue Akzente und positive Stimmung mit. Ich möchte mich bei Stefan für seinen Einsatz im Gemeinderat und in den Ausschüssen recht herzlich bedanken!

Mit **Herta Achleitner** rückt eine im Dorf bestens bekannte Persönlichkeit in den Gemeinderat nach. Ich wünsche Herta alles Gute für ihre Tätigkeit im Gemeinderat und in diversen Ausschüssen!

Neue Gemeinderätin
Herta Achleitner



Breitenbach – seine Tradition und seine Vereine

Unsere Gemeinde kann stolz auf ein überaus aktives Vereinsleben sein. Dazu braucht es einen attraktiven Mix aus kulturellen, sportlichen, sozialen und interessensgeprägten Vereinen.

Es braucht Traditionsvereine, welche seit Jahrhunderten bestehen und es braucht neue Vereine, die auf die aktuellen Bedürfnisse der Gemeindebürger:innen eingehen.

Ob ein Verein aktiv ist, hängt jedoch von vielen anderen Faktoren ab: Zum einen braucht es ehrenamtliche Funktionäre, die bereit sind, Verantwortung für die Entwicklung des Vereines zu übernehmen.

Zum Zweiten braucht es Mitglieder, die im Rahmen ihrer Freizeit aktiv im Verein mitwirken können und wollen.

Zu guter Letzt braucht es eine Bevölkerung, die die Vereine vielseitig unterstützt, sei es in finanzieller Hinsicht oder durch die Unterstützung bei verschiedenen Vereinsaktivitäten und Festlichkeiten. Ich möchte mich im Namen des Gemeinderates bei allen Funktionären, Vereinsmitgliedern und auch bei der Bevölkerung für das gute Miteinander im Vereinsleben bedanken!



Die Breitenbacher Jungsützen

Der Sommer naht ...

Das Schuljahr neigt sich wiederum dem Ende zu – vielen Dank an alle Verantwortliche und Mitarbeiter aus Mittelschule, Volksschule, Kindergarten, Waldkindergarten, Hort sowie dem EKiz für euren Einsatz für unsere Kinder!

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

Euer Bürgermeister
Josef Auer



MITRADELN UND GEWINNEN

20.03. - 30.09.2023

Hol dir die App!



Update zu „Tirol radelt“: aktueller Stand in Breitenbach

Seit 20. März sind bereits 36 aktiv Teilnehmende aus Breitenbach mit dabei. Diese sind inzwischen bereits weit **über 9.800 km** geradelt. Das entspricht einer CO₂-Ersparnis von 1.733 kg und ist somit ein großartiger Beitrag für unser Klima!

Die Aktion läuft noch bis zum 30.

September 2023. Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter **tirol.radelt.at** anmelden und die geradelten Kilometer eintragen.

Alle, die mindestens 100 km zurücklegen, können tolle Preise gewinnen: Von Fahrradhelmen und Trinkflaschen bis hin zu Hauptpreisen, wie ein

E-Tourenbike, Reisegutscheinen oder Falt- und City-Räder, werden viele attraktive Preise verlost. Zusätzlich verlost die Gemeinde Breitenbach im Rahmen der Mobilitätswoche fünfmal KUWI-Gutscheine im Wert von 50,- Euro.

Bericht: GV Markus Luger



Gemeinde gratuliert Altersjubilaren

Am Freitag, **16. Juni** lud die Gemeinde unsere Senioren, die seit der letzten Feier am 26. Jänner ihren **80., 85. oder 90. Geburtstag** feiern konnten, zu Kaffee und Kuchen beim Gasthof Rappold ein. Erfreulich viele Jubilare folgten der Einladung des Bürgermeisters.

Bürgermeister **Josef Auer** und Vizebürgermeister **Adi Moser** überreichten den Jubilaren im Namen der Gemeinde KuWi-Gutscheine. Die Damen freuten sich darüber hinaus über einen Blumenstrauß.



80 Jahre: Die Jubilare mit Bgm. Josef Auer, Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Vize-Bgm. Adolf Moser



90 Jahre (sitzend v. l.): Siegmund Adamer und Ernst Meßner
85 Jahre (stehend v. l.): Adolf Frank und Peter Mauracher

Ganz besonders freuten sich die Jubilare über die Glückwünsche unseres Pfarrers Dr. **Piotr Stachiewicz**. Die rüstigen Jubilare und ihre Begleitungen wussten viel zu erzählen. Nach einer Jause am späteren Nachmittag klang die Feier gemütlich aus. Für musikalische Unterhaltung sorgte **Maximilian Haberl** auf seiner Steirischen.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Unsere Altersjubilare

80 Jahre:

Margreiter Maria Anna (Peisselberg)
Kaindl Johanna (Ausserdorf)
Moser Anna (Schönau)
Gerdes Heinz (Bichl)
Thaler Erich (Dorf)
Gschwentner Rosa (Strass)
Lettenbichler Günter (Ausserdorf)

Thaler Frieda (Dorf)
Uffelmann Ilse (Moos)
Rinner Annemarie (Bichl)
Kruckenhauser Aloisia (Berg)
Hasler Renate (Dorf)
Moser Elsa (Peisselberg)
Rinnergschwentner Peter (Haus)
Gmach Brigitte (Moos)

85 Jahre:

Mauracher Peter (Glatzham)
Frank Adolf (Dorf)

90 Jahre:

Adamer Siegmund (Moos)
Meßner Ernst (Schönau)
Rinnergschwentner Aloisia (Dorf)

Radstreifen bei der Innbrücke verlängert

Die knapp bemessene Einbindung des Radstreifens auf der Innbrücke von Kundl kommend in die Landesstraße führte immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Gemäß eines Einreichprojektes wurde nun die Einschleifspur deutlich verlängert. Dabei wurde der bestehende Gehsteig abgebrochen und in Richtung Böschung verlegt.

Dankenswerterweise wurde die Umsetzung durch eine sehr gute Landesförderung unterstützt.

Bgm. Josef Auer



Der Gehsteig musste in Richtung Böschung verlegt werden.



Der Radstreifen wurde verlängert.



Wünsche – Anregungen – Beschwerden

Immer wieder kommt es vor, dass ein Wunsch, eine Anregung oder auch einmal eine sachliche Beschwerde den Weg ins Gemeindeamt finden möchte. Dazu haben unsere Gemeindeglieder mehrere Möglichkeiten:

- ⇒ **Neu:** Digital über unsere neue Gemeindehomepage oder über GEM2GO („Anfrage“)
 - o **der Vorteil:** Du wirst über den aktuellen Verlauf deines Anliegens per Mail informiert
 - o dein Anliegen wird automatisch amtsintern an die richtige Person weitergeleitet
- ⇒ **Bewährt:** Direkt im Gemeindeamt während der Amtsstunden beim Bürgerservice das Anliegen vorbringen
- ⇒ **Weiters möglich:** Anliegen in schriftlicher Form in die Ideenbox einwerfen

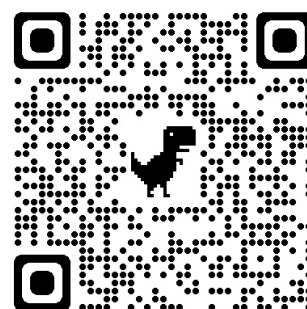


Unsere Mitarbeiterinnen nehmen dein Anliegen gerne während der Amtsstunden persönlich auf.



QR Code für eine „Anfrage“
in digitaler Form

Ideenbox – direkt beim (hinteren)
Eingang ins Gemeindeamt



Ausschuss für Verkehr und Sicherheit Pilotprojekt „Street-Buddy“: Hinweisfigur zur Verkehrsberuhigung

Vielleicht hat sie der ein oder andere schon gesehen:

Im März 2023 hat die Gemeinde Breitenbach ein Pilotprojekt mit Hinweisfiguren gestartet.

Ziel ist es, die Wirksamkeit solcher Verkehrsmännchen zu testen. Dazu wurden seitens der Gemeinde zehn Aufsteller Familien zur Verfügung gestellt, welche diese in verschiedensten Verkehrsbereichen testen.

In Fragebögen werden jetzt laufend die Eindrücke der Testgruppe erhoben und im Herbst ausgewertet.

Sollten die Hinweisfiguren einen positiven Einfluss auf die Geschwindigkeit und die Aufmerksamkeit der Autofahrer haben, wird die Gemeinde



die Anschaffung weiterer Hinweisfiguren fördern.

Das Pilotprojekt hat zahlreiche Kriterien – unter anderem dass diese nur aufgestellt werden sollen, wenn tatsächlich Kinder im Nahbereich der Straße spielen.

Jeder Verkehrsteilnehmer, dem ein solches Männchen unterkommt, ist angehalten, mit angemessener Geschwindigkeit und erhöhter Vorsicht zu fahren.

Bericht: GV Markus Luger



Das Team der Schülerlotsen sucht Verstärkung!

Seit Herbst 2012 tragen Schülerlotsen maßgeblich dazu bei, den Schulweg für unsere Volksschulkinder sicherer zu gestalten.

An Schultagen sichern sie vor Unterrichtsbeginn den Schutzweg westlich unserer Volksschule und ermöglichen es dadurch den Schulkindern, die stark befahrene Dorfstraße problemlos und sicher zu überqueren.

Die Schülerlotsen wurden polizeilich eingeschult und erhielten anschließend den Ausweis durch die Bezirkshauptmannschaft Kufstein zur Berechtigung dieser Tätigkeit.

Um auch kommendes **Schuljahr 2023/24** weiterhin das Schülerlotsensystem aufrechterhalten zu können, werden laufend interessierte Erwachsene gesucht!

Bericht: Josef Außerlechner
Foto: Armin Naschberger



Seit über zehn Jahren sorgen Schülerlotsen für die Sicherheit unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer.

Bei Interesse erhalten Sie dazu gerne weitere Informationen in der Direktion der Volksschule unter der Tel. 05338/8905 (VD Josef Außerlechner).

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales Jungmüttertreffen

Die Gemeinde Breitenbach freut sich über Nachwuchs:

Miriam Gschwentner, Jonas Edinger, Jakob Innerhofer, Amalia Gabriela Sabina Weiß, Joseph Hintner, Julian Elias Rinnergschwentner, Johannes Elias Rupprechter, Timur Kaya, Xaver Alois Haas, Lea Gschöber, Marie Schießling, Katharina Stöckl und Robin Reinhold Zeindl,

Der Jungmütternachmittag fand am Dienstag, **24. Mai** beim Gasthof Schwaiger statt. Dabei überreichten **Julia Adamer** und **Ingrid Huber** vom Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales die Glückwünsche der Gemeinde Breitenbach.

Die jungen Mütter freuten sich über KUWI-Gutscheine, Wickelrucksack und weitere Kleinigkeiten.



Unsere Jungmütter zusammen mit Theresa Rinnergschwentner (Hebamme) und Julia Adamer vom Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Beim gemütlichen Zusammensitzen konnten sich die Mütter untereinander kennenlernen und sich mit unserer Hebamme Theresa Rinnergschwentner austauschen.

Wir gratulieren allen jungen Eltern noch einmal recht herzlich und wünschen euch viel Freude mit euren Kindern.

Bericht und Foto: Julia Adamer



Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

Dorfreinigung 2023

Ende März 2023, eine Woche vor Ostern, fand der diesjährige „Frühjahrsputz von Breitenbach“ statt.

Trotz Dauerregens und starker Windböen ließen sich beinahe 120 Frauen, Männer und Kinder von 14 Breitenbacher Vereinen nicht von ihrem Vorhaben abhalten, unser Dorf gemeinsam von Unrat neben den Straßen und auf den Wanderwegen zu säubern.

Einige Tage vorher konnten die Kinder der 2a und 2b der Mittelschule Breitenbach wegen Schneefalls ihre Dorfreinigung nicht durchführen. Mit vollem Elan gingen sie dann nach Ostern auf die Suche nach jeglichem Abfall, der nicht auf die Straße, Wald und Wiese gehört.

Aber auch in den Vereinen beteiligten sich erfreulich viele Kinder und Jugendliche an der heurigen Dorfreinigung.

„Ich bin überzeugt, dass aus Kindern, die sich an der Dorfreinigung beteiligen, umweltbewusste Gemeindeglieder im Erwachsenenalter werden,“ so Vizebürgermeister Adolf Moser begeistert.



Die Schüler der **Mittelschule** freuten sich über einen „etwas anderen Unterricht“ im Freien.
Fotos: MSB

Bei der Dorfreinigung werden immer wieder größere **Müllablagerungen im Wald** entdeckt, ob Bauschutt, organische Abfälle oder Restmüll.

Der Wald ist keine Mülldeponie, die Gemeindeführung bittet, dies dringlichst zu unterlassen!

Nach getaner Arbeit gab es wie gewohnt eine kleine regionale Jause beim Bauhof der Gemeinde Breitenbach. Die Würstl von einem Angerberger Landwirt spendierte uns dieses Jahr die **Bauernschaft von Breitenbach** und das Brot wurde von unseren **Bäuerinnen** gebacken und spendiert.



Die Mädchen und Buben der **Jugendfeuerwehr** beim Reinigen am Areal vom Badl. Dabei holten sie sogar so manchen Abfall aus dem kalten Wasser.
Foto: FF



Auch die **BMK** beteiligte sich wieder tatkräftig an der heurigen Dorfreinigung. Besondere Unterstützung kam dabei vor allem vom fleißigen Blasmusik-Nachwuchs!
Foto: Josef Atzl



Der FC **Kramal** schickte heuer seine Leute vom Bauhof Richtung Fa. Innerbichler bei Grub.
Foto: FC Kramal



Startklar vor dem Bauhof: Die fleißigen Helfer vom **Lauftreff** Breitenbach waren auch heuer wieder stark vertreten. Foto: LT



Die Damen vom **Kirchenchor** säuberten das Gebiet von der Haiserer Kapelle bis zum Berglsteinersee.
Foto: Kirchenchor



Das fleißige Team der Verpflegung: Die Gemeinderätinnen Ingrid Huber, Eva Haaser, Herta Achleitner, Claudia Schwarzenbacher, Julia Adamer und Ersatzgemeinderat Gottfried Schwaiger versorgten die vielen hungrigen Teilnehmer mit Würsteln, Brot und Kuchen aus regionaler Landwirtschaft.
Foto: Barbara Moser

Die Bäuerinnen und Bauern wollen sich auf diesem Wege bei den vielen fleißigen Helfern bedanken und einen **Appell an alle**, die unüberlegt ihren Abfall in Wiesen und Äckern entsorgen, aussprechen:

Plastik, Aludosen und Glassplitter können für die Tiere tödlich enden! Bitte denkt an das Tierwohl unserer Nutztiere!

Herzlichen Dank besonders dem Team der Verpflegung, Bauhofmitarbeiter **Mathias Larch**, Umweltberater **Stefan Lengauer** sowie den Bäuerinnen und Bauern für das Spendieren der Jause!

Besonderer Dank für die Teilnahme den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, vom SV Breitenbach Sek.

Fußball und Stocksport, der Jungbauernschaft/Landjugend, vom Lauftreff, der Schützenkompanie, der Volkstanzgruppe, vom Tennisclub, vom Krippenbauverein, vom FC Kramal, vom Kirchenchor, der Musikkapelle, der Laienspielbühne, vom Alpenverein Kundl/Breitenbach und den Kindern der Mittelschule Breitenbach

Bericht: Vize-Bgm Adolf Moser

Elektronische Zustellung der „Gemeindepost“

Immer mehr Gemeindebürger nutzen die Möglichkeit einer digitalen Zustellung der Gemeindepost.

Du möchtest deine Briefe zukünftig auch auf elektronischem Wege in Empfang nehmen? Dann fülle das Antragsformular zur „elektronischen Zustellung“ online aus – um den Rest kümmern wir uns. Einfach den beigegefügt QR-Code öffnen und schon geht's los...!

Die beiden QR-Codes
links: für elektronische Zustellung
rechts: QR Code für Bankeinzug

Bankeinzug digital beantragen

Es ist möglich, den **Abbuchungsauftrag** digital über unser Bankeinzugsformular zu beantragen. Einfach beiliegenden QR Code scannen und ausfüllen. Den Rest machen wir..!



Was bewegt die Jugend in Breitenbach?

Große Jugendumfrage mit Raum für Jugendliche als Topthema

Die Meinung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren soll zukünftig in die Entwicklung der Gemeinden Breitenbach einfließen. Dazu wurden alle in Breitenbach wohnhaften Jugendlichen eingeladen, an einer Onlinebefragung zu ihrer Sicht auf die Gemeinde, ihren Wünschen und Ideen teilzunehmen.

Insgesamt waren 200 Jugendliche angesprochen und mehr als ein Drittel hat sich aktiv beteiligt!

Parallel dazu wurden auch Erwachsene eingeladen, ihre Sichtweise mitzuteilen. Der Rücklauf war leider unter der Ein-Prozent-Marke.



Mehr als 50 am Gemeindegeschehen interessierte Jugendliche kamen zur „Jugendwerkstatt“ und erarbeiteten gemeinsam mit Bürgermeister Josef Auer, dem Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales sowie den Fachleuten von POJAT spannende Projekte für die Zukunft.



Bürgermeister Josef Auer begrüßt in der Aula der neuen Volksschule die 50 Jugendlichen zu einem gemeinsamen spannenden Arbeitsabend.

Mit der Jugendumfrage wurde der erste Schritt getan. Am **23. März** ging es dann intensiver an die Entwicklung der Projektideen. In der Jugendwerkstatt, zu der mehr als 50 Jugendliche kamen, wurden die Ergebnisse präsentiert und diskutiert.

An verschiedenen Thementischen entwickelten sie gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde die einzelnen Vorschläge, darunter als zentraler Wunsch von allen Anwesenden: ein Jugendraum.



Zu Beginn des arbeitsreichen Abends wurden die Ergebnisse der Umfrage präsentiert: Demnach fühlt sich die Jugend erfreulich wohl in unserer Gemeinde!



Martina Steiner von POJAT präsentierte zu Beginn der Veranstaltung die weiteren Ergebnisse der Umfrage. (siehe dazu auch den Bericht im Pleassinger 2022/4, S. 14 und 15)



Nach der Gruppeneinteilung machten sich die fünf verschiedenen großen Teams begeistert ans Werk und besprachen ihre Ideen.



Auch der Bürgermeister besuchte die einzelnen Arbeitskreise und beobachtete interessiert ihre Ergebnisse.



Die zahlreichen Ideen und Wünsche wurden von den einzelnen Teams auf Plakaten schriftlich festgehalten.



Alle Arbeitsgruppen präsentierten am Ende des sehr kreativen Abends ihre interessanten Ergebnisse. Diese werden nun von



den Betreuern des Projektes bis zum nächsten Treffen im Juni weiter ausgearbeitet.

Ziel dieses Beteiligungsprojekts ist es, gemeinsam mit den Jugendlichen die Ideen umzusetzen. Daher wird im **Juni 2023** eine weitere Jugendwerkstatt stattfinden. Auch zu dieser Veranstaltung sind wieder alle Breitenbacher Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren eingeladen.

Die Projekte: Jugendraum, Jugendtreff sowie gemeinsame Aktionen werden dort weiter ausgearbeitet.

Alle Infos sind auf der Website der Gemeinde Breitenbach zu finden: **www.breitenbach.at**

Bericht: GV Ingrid Huber
Fotos: Armin Naschberger



Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

Mülltrennung auf öffentlichen Plätzen

Mehrere Gegebenheiten in letzter Zeit und im vergangenen Sommer haben gezeigt, dass die Kapazität der Müllkübel beim Freizeitareal „Badl“ und an anderen öffentlichen Plätzen nicht ausreichend ist!

Weiters wurde von der Breitenbacher Jugend im Rahmen des POJAT-Projektes angeregt, die **Trennung von Plastikmüll** an öffentlichen Plätzen zu ermöglichen.

Nach Beratung im Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit wurde mit unserm Abfallberater Stefan Lengauer vereinbart, testweise **fünf zusätzliche Müllkübel für Plastikabfälle** im Bereich des „Badls“ und der „Spar-Brücke“ zu montieren.



Aschenbecher beim Spielplatz am Badl: Statt Zigarettenstummel wegzwerfen, können diese nun direkt vor Ort entsorgt werden.



Zusätzlich werden **Aschenbecher** montiert, sodass speziell in der Nähe der Kinderspielplätze, sofern dort überhaupt geraucht werden muss, die Zigarettenstummel ortsnah entsorgt werden können. Die Entleerungsintervalle werden bei Bedarf erhöht.

Die Gemeindeführung bittet alle Gemeindebürger:innen, Plastikabfälle in die eigens gekennzeichneten orangenen Kübel, Restmüll in den grünen Kübel sowie die Zigarettenstummel in den vorgesehenen Aschenbechern zu entsorgen.

Sollten diese einmal voll sein, bitte den Müll nicht auf den Boden werfen, sondern zum nächsten Abfalleimer oder nach Hause mitnehmen!

Bitte achten wir gemeinsam auf die Umwelt und unterstützen die Anregungen unserer jungen Gemeindebürger:innen!

Bericht: Vize-Bgm Adolf Moser

Müllkübel für Plastikabfälle: Im Bereich des Badls und der Spar-Brücke wurden fünf zusätzliche Kübel montiert.

Bienenzuchtverein Breitenbach

Ehrung für Sebastian Ager bei der Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Imker Breitenbachs am **16. März** wurde **Sebastian Ager** vom Grünbichlhof für seine Verdienste um die Bienenzucht mit der **Silbernen Ehrennadel** des Landesverbandes für Bienenzucht Tirol ausgezeichnet.

Die Ehrennadel mit der Urkunde überreichte Vizebürgermeister **Adi Moser** gemeinsam mit der Obfrau des Bienenzuchtvereines, **Rosi Fellner**.

In Breitenbach sind 34 Mitglieder im Bienenzuchtverein Breitenbach organisiert. Monatliche Treffen mit dem Schwerpunkt Weiterbildung helfen den Imkern, ihre Bienen gut zu betreuen.

Diese „**Imkerhoangarte**“ im **GH Rappold**, die jeden dritten Donnerstag im Monat mit oft hochkarätigen Referenten stattfinden, werden auch von Kolleginnen und Kol-



Obfrau-Stv. Manfred Gschwentner, Obfrau Rosi Fellner, Ortsbäuerin Maria Gschwentner, Sebastian Ager und Vize-Bgm. Adi Moser (v. l.)

legen aus den umliegenden Bienenzuchtvereinen gerne besucht, was für die hohe Qualität der Treffen spricht.

Bericht: Rosi Fellner
Foto: Manfred Gschwentner



Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

Bienenweiden

Der Ausschuss und die Gemeindeführung haben sich entschlossen, bei der Inselanlage beim Gemeindeparkplatz (Ortseingang rechts) eine Bienenweide anzulegen.

Gute Bienenweiden sind Wiesen mit Pflanzen, die ausreichend Pollen und Nektar liefern. Pollen und Nektar dienen als Nahrung für Honigbienen und Wildbienen, der Nektar ist die Grundlage der Honigproduktion, der Pollen wiederum dient als Eiweißnahrung für die Brut.

Das und vieles mehr hat uns im Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit, **Rosi Fellner**, die Obfrau vom Bienenzuchtverein Breitenbach, bei der Ausschusssitzung am 9. März im Detail erläutert.

Rosi berichtete auch von der Wichtigkeit solcher Bienenweiden, um der Biene, Hummel und Co. in der warmen Jahreszeit ein durchgehendes Futterangebot zu gewährleisten.

Es sind alle Bürger:innen – von den Landwirten bis zu den privaten Grundbesitzern – angehalten, dazu beizutragen, unseren Bienen ausreichend Nahrung zu bieten.

Das botanische Know-how zur Umsetzung holten wir uns von **Reinhold Winkler** (Waldaufseher der Gemeinde Radfeld). In Radfeld hat er einige Bienenweiden erfolgreich angelegt und betreut diese auch. Unser Bauhofteam hat den Unterbau mit passenden Felsenbruchschotter vorbereitet und Grünschnittkompost vom Erdenwerk Radfeld organisiert.



Vorbereitungen für die Bienenweide am Gemeindeparkplatz: Adrian Dabernig, Vize-Bgm. Adi Moser, Reinhold Winkler, Rosi Fellner, Johann Moser, Hubert Hintner und Franz Mairl

Am Montag, **15. Mai**, sofort nach den gefürchteten Eisheiligen, haben wir Freiwillige für das Anlegen der Bienenweide gewinnen können.

Mitglieder vom Bienenzuchtverein, vom Obst- und Gartenbauverein, vom Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit und Bauhofmitarbeiter **Hubert Hintner** waren engagiert mit dabei.

Unter der Anleitung von Reinhold Winkler wurde der Grünschnittkompost verteilt, die Wildblumenmischung aus über 40 ein- und mehrjäh-

rigen Arten eingesät und anschließend leicht gewalzt.

Die Gemeinde Breitenbach will mit dieser Bienenweide mit Vorbildwirkung für alle Gemeindebürger:innen wirken. Gemeinsam hoffen wir im Sommer auf eine erfolgreiche Blüte. Wir planen natürlich weitere Bienenweiden im Ortskern von Breitenbach.

Herzlichen Dank allen Helfern und Reinhold Winkler für die Motivation und Mithilfe bei uns in Breitenbach.

Bericht: Vize-Bgm Adolf Moser
Foto: Armin Naschberger

Förderung besonderer schulischer Leistungen

Gefördert werden folgende Abschlüsse mit ausgezeichnetem Erfolg bzw. „Sehr Gut“:

- Matura • Bachelor-Studium • Studium – Master
- Landes- und Bundessieger bei Lehrlingswettbewerben
- Doktoratsstudium • Diplomprüfungen (z. B. Krankenpflege) • Lehrabschlussprüfung • Meisterprüfung

Die Höhe der Förderung beträgt € 250,-.
Die feierliche Überreichung findet bei einem **Ehrenabend am 15. August** statt.

Bitte beim Gemeindeamt melden!



Standorte – Defibrillatoren



Jede Minute, die eine Hilfe früher kommt,
vergrößert die Wahrscheinlichkeit einer Wiederbelebung.

Defibrillatoren helfen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand und Herzrhythmusstörungen, bis zum Eintreffen der Rettung, die wichtige Erstversorgung zu leisten.

Die öffentlichen Defibrillatoren in Breitenbach sind an folgenden Standorten platziert:

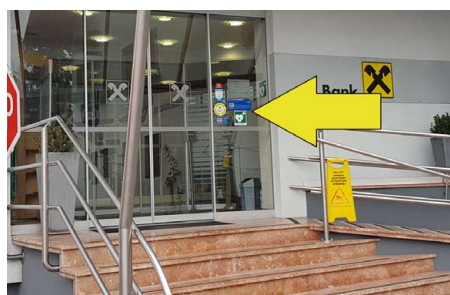
- ⇒ **Raiffeisen Bank Breitenbach**
- ⇒ **FF-Gebäude Kleinsöll**
- ⇒ **Vereinsgebäude Sportplatz**



Ein Defibrillator ist ein kompaktes Gerät, das den Herzrhythmus selbstständig analysiert und entscheidet, ob ein Impuls notwendig ist.

In Österreich versterben jährlich über 12.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Der plötzliche Herztod ist außerhalb von Krankenhäusern heutzutage die häufigste Todesursache.

Nur mit einem Defibrillator kann jeder in solch einer Situation Hilfe leisten und Leben retten. Der Anwender wird mittels Sprachanweisung aufgefordert, den Impuls per Knopfdruck auszulösen.



Eingang zum Foyer der Raiffeisenbank



FF-Gebäude Kleinsöll



Vereinsgebäude Sportplatz

Der Defi bringt das Herz wieder dazu, in einem regelmäßigen Takt zu schlagen. Daher sollte man ihn benutzen, wenn das Herz gefährlich aus dem Takt geraten ist. Da starke Rhythmusstörungen tödlich enden können, sollte man diese beruhigende Maßnahme so schnell wie möglich vornehmen.

Keine Angst vor Stromstößen

Sie können also praktisch nichts falsch machen: Weder können Sie das Gerät zum falschen Zeitpunkt benutzen, noch können Sie zu viel oder zu wenig Strom verwenden. Sie können auch nicht zu oft oder zu wenig Stöße abgeben.

Bei den Geräten liegt eine Gebrauchsanweisung bei, wo die Elektroden platziert werden müssen.

Zögern Sie also im Notfall nicht, den Defibrillator zu verwenden und zum Lebensretter zu werden. Sie können nur alles richtig machen und brauchen keine Angst vor Fehlern zu haben.

Vergabe Sportehrenzeichen

Die Gemeinde Breitenbach verleiht alljährlich erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern unserer Gemeinde das **Sportehrenzeichen** der Gemeinde Breitenbach.

Kriterien für Sportehrenzeichen-Verleihungen:

- Hauptwohnsitz in Breitenbach seit mindestens einem Jahr
- Tiroler Landesmeister
- Österreichischer Staatsmeister
- Europabewerb Platz 1-5
- Weltbewerb Platz 1-7

Bitte um verlässliche Meldung von Sportlerinnen und Sportlern, **die für die betreffende Sportart bisher noch kein Ehrenzeichen erhalten haben**, bis zum **15. Juli** im Gemeindeamt Breitenbach.

GEM2GO

Alle Infos zur GEM2GO-App und ausführliche Anleitungen findet man auf

www.gem2go.at

oder über diesen QR-Code:

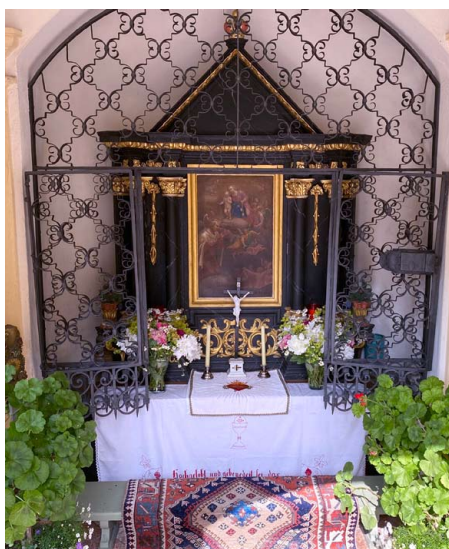


(siehe dazu ausführlichen Bericht im März-Pleassinger 2023 Seite 5!)

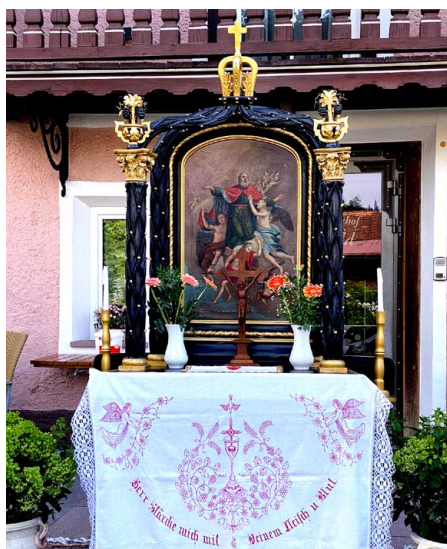
Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die bei den Prozessionen mitwirken und mithelfen:

- ⇒ Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz, den Mesnern, den Ministrantinnen und Ministranten
- ⇒ dem Kirchenchor und der Bundesmusikkapelle für die musikalische Gestaltung;
- ⇒ den Schützen, der Feuerwehr, der Jungbauernschaft Landjugend, der Volkstanzgruppe, den Annabund-Frauen und den Ortsbäuerinnen;
- ⇒ den Fahnen-, Statuen-, Himmel- und Lautsprecher-trägern und -trägerinnen;
- ⇒ denjenigen, die die Glocken zur rechten Zeit läuten;
- ⇒ den Erstkommunionkindern, den Notburga-Mädchen und den Schülerinnen und Schülern;
- ⇒ allen, die die wunderschönen Altäre aufbauen und schmücken;
- ⇒ den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats und der politischen Gemeinde;
- ⇒ und schließlich allen, die ihren Beitrag zu unseren festlichen Prozessionen leisten!

Die Altäre der einzelnen Stationen bei den beiden Prozessionen im Dorf:



Bei der Prozession Richtung **Oberdorf** ist die erste Station vor der Kämpfer Kapelle beim Ziederberger.



Zweite Station: Nur wenige Schritte weiter steht der schön geschnitzte Altar auf der Terrasse vor dem Gasthof Rappold.



Bevor die Prozession wieder bei der Kirche eintrifft, macht sie Station beim Altar vor dem „Krumer“ (Fam. Gschwentner).



Die Prozession Richtung **Außerdorf** hat eine Station weniger. Der erste Altar steht vor dem Haus der Familie Hausberger.



Beim Gasthof Schopper wird der Altar der zweiten Station auf dem Parkplatz vor dem Marterl errichtet.



Eine schneidige Salve der Schützen bildet dann den würdevollen Abschluss vor dem Kriegerdenkmal bei der Kirche.



Jung und Alt bei der Palmprozession

Die Palmprozession am 2. April stand unter gutem Stern: Trotz wechselhaften Wetters während der Woche wurden die Prozessionsteilnehmer sogar mit ein paar Sonnenstrahlen belohnt!

Die Vorfreude der Kinder auf die Palmprozession ist jedes Jahr groß: Schon die Vorbereitungen an den Tagen zuvor wie das Backen der Palmbrezeln oder das Binden der Palmsträuße und Palmstangen sind schöne Traditionen, bei der jeder in der Familie etwas beitragen kann.



Segnung der Palmbuschen und Palmsträuße durch Pfarrer Piotr Stachiewicz

Der Palmsonntag läutet die Karwoche, auch Heilige Woche genannt, ein. Die Palmprozession soll daran erinnern, dass Jesus auf einem Esel in Jerusalem einzog. In allen vier Evangelien wird von diesem Einzug berichtet. Die Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, streuten (Palm-)zweige und jubelten Jesus zu.



Aufstellung zur Palmprozession vor dem GH Schopper

Startpunkt der Palmprozession in Breitenbach war traditionell beim **Schopperkreuz** mit schöner musikalischer Gestaltung durch die **Bläser der BMK** und den **Kirchenchor**. Pfarrer **Piotr Stachiewicz** weihte die Palmstangen und Palmsträuße – damit soll nach altem Brauch Gottes Segen und Schutz in die Häuser einkehren.



Prächtig gebundene Palmbuschen vor der Pfarrkirche



Mesner Stefan Strillinger führte mit den Ministranten den Prozessionszug zur Pfarrkirche an.

Viele Breitenbacher, ganz besonders viele Familien mit Kindern, nahmen an der diesjährigen Palmprozession teil und besuchten den anschließenden Gottesdienst.

Am Ende eines gelungenen Kirchenfestes kann nur ein herzliches Vergelt's Gott stehen: dem Pfarrer und den Ministranten, den Bläsern, dem Kirchenchor, den Mesnern und Lektoren, der Feuerwehr für die Absperrung der Straße und allen, die ihren Beitrag zum Gelingen der Palmprozession und des Gottesdienstes leisteten!

Bericht: Doris Reibenschuh
Fotos: Helli Schroll



Erstkommunion 2023

„Öffne dein Herz für Jesus!“



Am 6. Mai freuten sich 34 Kinder auf ein ganz besonders Fest im Leben eines jeden Katholiken: die Erstkommunion.

Die Kinder wurden schon das ganze Schuljahr hindurch auf dieses Fest eingestimmt: Einen wesentlichen Beitrag leistete die Religionslehrerin **Barbara Langer-Amenitsch**, die die Zweitklässler mit dem Thema „*Öffne dein Herz für Jesus*“ in vielfältiger Weise vertraut machte. Auch die Tischeltern zeigten viel Kreativität und Einfühlungsvermögen, um die Kinder auf die Erstkommunion vorzubereiten.



Vorstellungsgottesdienst

Am 4. Februar fand der **Vorstellungsgottesdienst** der Erstkommunionkinder gemeinsam mit der Tauferneuerung statt. In besonderer Erinnerung blieb den Kirchenbesuchern, als die Kinder mit Ihren Taufkerzen einen Halbkreis um den Altar bildeten, während der Chor Tonamo(h)r das Lied „Shine your light“ sang.

Wallfahrt

Die **Wallfahrt** am 12. März konnte zwar witterungsbedingt nicht stattfinden, doch die Heilige Messe in der Wallfahrtskirche Mariastein, zelebriert von unserem Pfarrer Dr. **Piotr Stachiewicz**, wurde von den Kindern, Eltern und Familienangehörigen gut besucht. Einen schönen Ausklang fand dieser Tag bei einer Jause im Schlosshof Mariastein, spendiert vom **Annabund Breitenbach**.

Tag der Erstkommunion

Am Tag der Erstkommunion warteten schließlich 34 Kinder gespannt am Vorplatz der Volksschule mit ihren Eltern und Angehörigen auf den Einzug in die Pfarrkirche, der von der Bundesmusikkapelle Breitenbach angeführt wurde.

Die **Klasse 2A** mit Klassenlehrerin Romana Mussmann, Direktor Josef Außerlechner, Diakon Franz Margreiter, Religionslehrerin Barbara Langer-Amenitsch und Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz



Die **Klasse 2B** mit Klassenlehrerin Angelika Kirchner, Direktor Josef Außerlechner, Diakon Franz Margreiter, Religionslehrerin Barbara Langer-Amenitsch und Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz

Die Heilige Messe zelebrierte Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz gemeinsam mit dem Alpbacher Diakon **Franz Margreiter**. Die Erstkommunionkinder sangen mit viel Freude die einstudierten Lieder.

Musikalisch unterstützt wurden sie vom Schuldirektor **Josef Außerlechner** am E-Piano, Lehrerin **Eva Neuhauser** an der Klarinette und Okarina, der Religionslehrerin Barbara Langer-Amenitsch an der Gitarre und dem Organisten **Andreas Klingler**.

Besonderer Dank gilt der Religionslehrerin Barbara Langer-Amenitsch für die gelungene Vorbereitung der Erstkommunion, Direktor Josef Außerlechner und dem gesamten Lehrerkollegium für die Unterstützung dieses Festes, den Tischeltern, der Bundesmusikkapelle und allen, die ihren Beitrag leisteten, damit die Kinder einen unvergesslich schönen Erstkommunionstag erleben konnten. **Ein herzliches Vergelt's Gott!**

Bericht: Doris Reibenschuh
Fotos: Peter Hohlrieder



Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur

Kräuter-Workshop der Bäuerinnen

Einen Koch-Workshop organisierten Mitte April die Bäuerinnen gemeinsam mit dem Kulturausschuss der Gemeinde Breitenbach. Kräuterfachfrau und Naturheilpraktikerin **Barbara Kraxner** aus Absam verriet in der Schulküche der Mittelschule die Kraft der frischen Kräuter im Frühling.

Das frische und kräftige „Grün des Frühlings“ verarbeiten, haltbar machen und in den täglichen Speiseplan verarbeiten, waren die Schwerpunkte des Abends.



Ortsbäuerin Maria Gschwentner (1. v. l.), Silvana Rupprechter (2. v. l.) sowie die Kursleiterin Barbara Kraxner (3. v. l.) mit den Teilnehmerinnen des Kochkurses

Wie können diese Powerkräuter den Menschen die nötige Energie bringen?

Die Teilnehmerinnen lernten frische Powerpflanzen wie Brennessel, Giersch, Vogelmeiere, guten Heinrich, Wildspinat kennen. Gleichzeitig erfuhren sie, wie die Powerkräuter den Menschen die nötige Energie schenken.



Die verschiedenen Kräuter sind nun bereit für die weitere Verarbeitung am Herd.



Barbara Kraxner (l.) erklärt die fachgerechte Verarbeitung der zahlreichen heimischen Powerkräuter.

Natürlich wurden die frischen Kräuter verarbeitet. Für das leibliche Wohl wurden die Kostbarkeiten aus der Natur verkostet. **Ein abwechslungsreicher Abend unter der Leitung von Ortsbäuerin Maria Gschwentner und dem Kulturausschuss.**

Bericht: Barbara Moser
Fotos: Maria Gschwentner



Die gemeinsame Zubereitung hochwertiger Speisen mit den frischen Kräutern sowie die anschließende Verkostung bildeten den Abschluss dieses lehrreichen Abends.

Gesundheitssprengel:

Tel.: 05338/8092 / Sprengel-Handy: 0664/1439 550
Bürozeiten: Montag – Freitag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr
E-Mail: gesundheitssprengel@kundl.at
Homepage: www.sozialsprengel.com



**GESUNDHEITS- und
SOZIALSPRENGEL**
Kundl Breitenbach

Breitenbacher Bäuerinnen besuchen die Volksschulkinder

Wie entsteht Mehl? Woher kommen die Milch und das Ei?

Anfang **Mai** besuchten die Bäuerinnen die ersten Klassen unserer Volksschule. In verschiedenen Stationen konnten die Kinder selber **Korn zu Mehl** mahlen, eine **händische Melkstation**

ausprobieren und unter anderem viel Interessantes über das **Ei** erfahren.

Höhepunkt war im Anschluss das gemeinsame Weiterverarbeiten der Lebensmittel mit den Bäuerinnen zu ei-

ner „Omlett“ und diese mit der Klasse zu genießen.

Jedes Kind durfte ein Glas mit Mehl, Salz, Milch und ein Ei mit nach Hause zu nehmen.



Gerda erzählt über das Ei.



In der Mühle wird aus Korn Mehl.



Barbara, Silvia, Andrea und Doris kochen mit den Kindern die köstliche Mehlspeise.



Melkstation zum Üben

Die Bäuerinnen freuten sich über das rege Interesse der Kinder und das große Lob über das gelungene Essen.

Bericht: Helga Auer
Fotos: Helga Auer und Gerda Klingler

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di., 14 - 16 Uhr bzw. nach Vereinb.
unter 05338/7274

Sprechstunde des Vize-Bgm.:

Dienstag, 13 – 15 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Richtigstellung

Im März-Pleassinger ist uns auf Seite 13 beim Bericht über die Spendenübergabe an den Sozialfonds ein Fehler unterlaufen: Wie unsere Leser bereits bemerkt hatten, sollte beim Foto der richtige Name statt „Sigi“ natürlich **Stefan Praxmarer** heißen. Wir bitten diesen bedauerlichen Fehler zu entschuldigen.



Volksschulkinder in der Bäckerei

Die Kinder der 2a Klasse durften am Donnerstag, **16. März** die **Bäckerei Margreiter** in Kundl besuchen und erfahren, wie und wo das Schulbrot hergestellt wird.

Unter der fachkundigen Anleitung von Bäckermeister Andreas Margreiter mischten die Schülerinnen und Schüler einen Brotteig und formten anschließend daraus Semmeln, Brezen, Stangerl und Zöpfe. Anschließend zeigte der Konditormeister den Kindern, wie man kleine Tiere und Rosen aus Marzipan herstellt.



Die 2a Klasse mit Lehrerin Romana Mussmann und Bäcker Andreas Margreiter vor der Bäckerei in Kundl



Andreas erklärt die großen Maschinen, die zum Anrühren des Teiges und beim Backen der Brote in einer Bäckerei im Einsatz sind.



Dass in einer Bäckerei nicht nur Brote und Brezen gebacken werden, erfahren die Kinder vom Konditormeister, der aus Marzipan Rosen und lustige Tiere formt.



Zum Abschluss konnten alle ihr Können beim Formen von Semmeln, Brezen und Stangerl beweisen. Die selbstgeformten Brote nahmen dann alle mit heim.

Wir möchten uns bei der Bäckerei Margreiter für den interessanten und lehrreichen Vormittag bedanken!

Bericht und Fotos: Romana Mussmann

Volksschüler bei der Polizei

Am Donnerstag, **20. April** wurden die **dritten Klassen der Volksschule** von Inspektor Robert Schachner vom Kundler Polizeiposten besucht. Dabei wurden sie im Rahmen einer lehrreichen Unterrichtsstunde zu „Kinderpolizisten“ ausgebildet.

Eine Woche später durften die Kinder dann den Polizeiposten Kundl besuchen, wo sie u. a. Handschellen, Funk- und Radargerät, Polizeiuniform sowie ein Polizeiauto begutachten und auch ausprobieren konnten.



Freudig posieren die Kinder der 3b Klasse mit ihren Kinderpolizeiausweisen vor dem Polizeiauto.



Stolz präsentieren sich die Kinder in den Polizeiuniformen.

Mit dem Berufswunsch Polizist, tollen Geschenken und einem Kinderpolizeiausweis verließen die Kinder gutgelaunt den Polizeiposten.

Herzlichen Dank an Inspektor Robert Schachner für die beiden tollen Vormittage!

Bericht und Fotos: Gabriele Rausch



Lidl Schullauf: MS-Schülerinnen erfolgreich!



Beim Lidl Schullauf am Dienstag, **24. Mai** in Schwaz nahmen drei Läuferinnen der Mittelschule Breitenbach teil.

Lena Seebacher gewann den Bewerb in ihrer Klasse (136 Teilnehmerinnen). **Mona Schmidt** erreichte mit Platz 2 einen weiteren Stockerlplatz, und **Nina Huber** erreichte als Fünfte das Ziel.

Bericht und Foto: MS Breitenbach



Immer flott unterwegs: Lena Seebacher, Mona Schmidt und Nina Huber (v. l.)

Bundesfinale in Graz

Die 30 besten Läuferinnen aus jedem Bundesland hatten sich im Mai für das Bundesfinale am Mittwoch, **14. Juni** in Graz qualifiziert.

Lena Seebacher holte sich dort mit einer sensationellen Laufzeit den **1. Platz!**

Mona Schmidt erreichte den **7. und Nina Huber** den **16. Gesamtrang.**

Ausflug zum Steudeltenn Theater

Gemeinsam fuhren die angehenden Schulkinder des Gemeindegartens und Waldkindergartens am Dienstag, **2. Mai** mit dem Zug nach Uderns, um dort das Theater „Der Pinguin Nelson in New York“ zu besuchen.

Trotz des regnerischen Wetters war es ein erlebnisreicher, aber auch anstrengender Vormittag mit vielen tollen Eindrücken.

Bericht und Foto: Waldkindergarten



Hortkinder erforschen Vulkane

Vor einiger Zeit beschäftigten wir uns im Hort etwas genauer mit dem Thema „Vulkane“. So tauchten wir z. B. ein in die Welt der Vulkanforscher, schauten uns die Erdschichten und Plattentektoniken genauer an und bauten sogar unseren eigenen Vulkan.

Wir versuchten uns auch an einer Lavalampe. Dies brachte uns auf die Idee, die Thematik Dichte und Volumen unter die Lupe zu nehmen.

So stellten wir fest, dass Knetkugeln im Wasser sofort zu Boden sinken.

Bauen wir aus der Knete jedoch ein Boot, schwimmt es. Denn es hat eine



Unser Vulkan nimmt Gestalt an.

andere Fläche und jetzt eine geringere Dichte als die Kugel.

Bericht und Fotos: Hort



Achtung, der Vulkan bricht aus!





FF unter neuem Kommando

Die FF Breitenbach steht seit Samstag, 1. April unter neuer Führung.

Im Rahmen der 120. Jahreshauptversammlung übergab FF-Kommandant **Peter Huber** nach zehn Jahren vorbildlicher und motivierter Führung das Kommando an **Stefan Ingruber**. Dessen Stellvertreter wurde **Peter Hausberger** als Nachfolger von **Josef Leitner**.

Auch Langzeitkassier **Simon Fuchs** und Schriftführer **Stefan Auer** stellten ihre Ämter zur Verfügung. Ihnen folgten **Florian Kopp** sowie **Alfred Jordan**, deren Wahl von den 116 anwesenden Feuerwehrmännern und -frauen ebenfalls ohne Gegenstimme bestätigt wurde.

In seinem Tätigkeitsbericht zog Peter Huber nicht nur Bilanz über das nur einsatztechnisch zwar verhältnismäßig ruhige, ansonsten jedoch sehr intensive vergangene Feuerwehrjahr. Eine Videopräsentation mit prägenden Bildern aus der Zeit seiner 10-jährigen Kommandantschaft gab einen imposanten Einblick in seine ereignisreiche Tätigkeitsperiode.

Peter Huber dankte am Ende seines Berichtes all seinen Wegbegleitern und der gesamten Mannschaft für die durchwegs sehr gute Zusammenarbeit.

Neben zahlreichen Beförderungen und Ehrungen stand auch eine **Angelobung der Extraklasse** auf dem Programm: Neben elf Kameraden der Jungfeuerwehr waren nämlich sogar Bürgermeister **Josef Auer** sowie der neue FF-Arzt Dr. **Marco Lengauer** unter den angelobten FF-Männern!

Beförderungen:

Jugendbetreuer **Manfred Hosp** wurde vom Bezirksfeuerwehrverband zum Brandmeister ernannt. Marco Lengauer erhielt vom Landesfeuerwehrverband seine Berufung zum Feuerwehrarzt.

Seit mehr als 25 Jahren findet am Palmsamstag auch die Verleihung des heiß begehrten **Übungscars** statt. Acht Kameraden wurden so für ihre außergewöhnlich hohe Übungsbeteiligung ausgezeichnet.

Fähnrich **Martin Lenk** war der fleißigste Mann der Wehr bei Kursen an der Landesfeuerwehrschule und erhielt den **Ausbildungsoscar** aus den Händen von Kdt. Peter Huber.

Übungscar für außergewöhnlich hohe Übungsbeteiligung:
Alt-Kdt. Oliver Embacher, Andreas Deutschmann, Stefan Embacher, Stefan Ingruber, Fabian Haslauer, Fabian Klingler, Sophie Margreiter und Kdt.Stv. Josef Leitner (v. l.)



Feierliche Angelobung der elf Jungfeuerwehrmänner sowie von Bgm. Josef Auer (2. v. r.) und FF-Arzt Dr. Marco Lengauer (5. v. l.)



Das neugewählte FF-Kommando: Schriftführer Alfred Jordan, Kdt.-Stv. Peter Hausberger, Kdt. Stefan Ingruber und Kassier Florian Kopp (v. l.)





Ständige Fortbildung und langjährig dienende Feuerwehrkameraden bilden das Rückgrat der Mannschaft.

Kdt. Peter Huber sowie Kassier Simon Fuchs wurden überrascht, indem sie für ihre langjährigen Tätigkeiten mit dem **Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze** geehrt wurden.



Peter Huber und Simon Fuchs wurden mit dem Verdienstzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.



Feuerwehrarzt Dr. Marco Lengauer und Brandmeister Manfred Hosp (v. l.)

Der neue Kommandant Stefan Ingruber bedankt sich in seiner Antrittsrede für das Vertrauen und verspricht 100 % Einsatz für die Feuerwehr. Dank galt auch dem Altkommando für die Übergabe einer tadellos aufgestellten Wehr.



Die Beförderten zum „Oberfeuerwehrmann“: Bez.-FF-Kdt. Hannes Mayr, Florian Lanzinger, Daniel Hofer, Florian Bramböck, Johannes Schwaiger, ABI Armin Ungericht, Mathias Auer, Daniel Laner, Lukas Kruckenhauser, Bgm. Josef Auer (v. l.)



Beförderungen (v. l.): Tobias Schmid (Löschmeister), Christian Jordan (Oberlöschmeister) und Andreas Fallunger (Löschmeister)



Langjährige Feuerwehr-Kameraden (v. l.): Sebastian Klingler (40 Jahre), Josef Ehrenstrasser (60 Jahre), Johann Entner (60 Jahre) und Hans-Peter Gschwentner (60 Jahre); *nicht auf dem Foto:* Franz Hager (Bruggn-Franzä, 60 Jahre) und Erich Huber (25 Jahre)



Andreas Sapl legte sein Amt als Kassaprüfer nach über 32 Jahren nieder. Ihm folgt Thomas „Gottä“ Naschberger.



Josef Greiderer erhielt ein Dankeschön für sein langjähriges Wirken in der FF. Josef hatte sich jahrelang um die Instandhaltung des Gerätehauses gekümmert.



Auch **Peter Auer** erhielt ein Dankeschön für sein langjähriges Wirken in der FF. Peter und seine Frau Helga waren jahrzehntelang lang die guten Seelen im Gerätehaus Kleinsöll.



Erfolgreicher Wissenstest bei der Jugend-FF

Am Samstag, 15. April fand in Ellmau der Wissenstest der Jugendfeuerwehr statt.

Zwölf Mädels und Burschen unserer Jugendtruppe stellten sich den Aufgaben in mehreren Stationen in der örtlichen Volksschule.

Im theoretischen Teil wurden allgemeines Feuerwehrwissen und Dienstgrade abgefragt. Im praktischen Teil wurden Erste Hilfe, wasserführende Armaturen, Knotenkunde sowie eine Meldung geprüft.



Nachbesprechung einer Station

Dabei zeigte sich erneut der hervorragende Ausbildungsstand der Breitenbacher Jugendfeuerwehr: **Elf bronzene und ein silbernes Leistungsabzeichen** sind die erfolgreiche Bilanz und das Ergebnis einer intensiven Vorbereitungszeit sowie einer tollen Betreuerarbeit.

Ausgezeichnet war auch die Organisation des Wissenstests durch die FF Ellmau. Neben dem Bewerb wurde den Jugendlichen auch ein tolles Rahmenprogramm mit Rettungshubschrauber, Stockschießen und Austoben in der Turnhalle geboten.



Die erfolgreichen Jugendlichen mit ihrem Betreuersteam:

stehend v. l.: Kdt. Stefan Ingruber, Stefan Embacher (Betreuer), Christina Reibenschuh (Bronze), Isabella Ingruber (Bronze), Mona Gmach (Bronze), (???), Tobias Margreiter (Bronze), Benjamin Hager (Bronze), Jonas Wildauer (Bronze), Gregor Hagleitner (Betreuer), Kdt.-Stv. Peter Hausberger und Alt-Kdt. und Gründer der Jugendfeuerwehr Peter Huber; *vorne v. l.:* Manfred Hosp (Betreuer), Manuel Auer (Bronze), Maxi Moser (Bronze), David Pacher (Bronze), Raoul Olavide (Bronze), Florian Hohlrieder (Silber) und Sophie Margreiter (Betreuerin)



Aufstellung zur Schlussveranstaltung nach Abschluss aller Prüfungen

Nach der Ankunft in Breitenbach wurde noch die weiße Fahne am Gerätehaus gehisst und gleich die Pläne für den nächsten Bewerb geschmiedet.

Weißer Fahne in Breitenbach!

Voller Stolz und Freude hissten die erfolgreichen Mädels und Burschen die weiße Fahne am Gerätehaus Dorf.



Bericht: Peter Hausberger
Fotos: FF

Ärzte-Notruf

für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

E-Mail zur Redaktion:

pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **3. September 2023**

Breitenbach-mobil:

Tel.: 0664/839 86 10

Fahrzeiten: wochentags
von 8:00 bis 17:00 Uhr

FF besucht Brenner Basistunnel

Die letzte Winterschulung nutzte unsere Wehr, um sich ein Bild vom Baufortschritt des Brenner Basistunnels zu machen!

Insgesamt 63 km Länge nach Fertigstellung, zwei Röhren mit über 8 m Durchmesser - das sind nur zwei von vielen beeindruckenden Kennzahlen des Brenner Basistunnels (BBT). Die FF Breitenbach durfte exklusiv die Baustelle dieses gewaltigen Projekts besichtigen.

Eine Winterschulung der besonderen Art sollte es werden: Über 50 Feuerwehrler brachen in den Abendstunden des **24. März** nach Steinach am Brenner auf. Dort wurden sie von niemanden Geringeren als dem Sicherheitskoordinator der BBT SE, Mag. Erwin Reichel, empfangen.

In den Tunnelwelten, einer dem BBT gewidmeten Ausstellungshalle, wurden das Projekt, der Baufortschritt sowie die beeindruckenden Dimensionen erklärt.

Nach einer Sicherheitsunterweisung wurde es ernst und wir fuhren in den Berg. In einem Rettungscontainer lernten wir viel über die Einsatztaktik und das Leben unter Tage.



Kein Licht am Ende des Tunnels, dafür aber die Mannschaft der FF Breitenbach. Ab hier wird in Kürze der Tunnel weiter vorgetrieben.



BBT-Sicherheitschef Mag. Erwin Reichel erklärte uns in den Tunnelwelten in Steinach am Brenner den aktuellen Baufortschritt des Brenner Basistunnels.

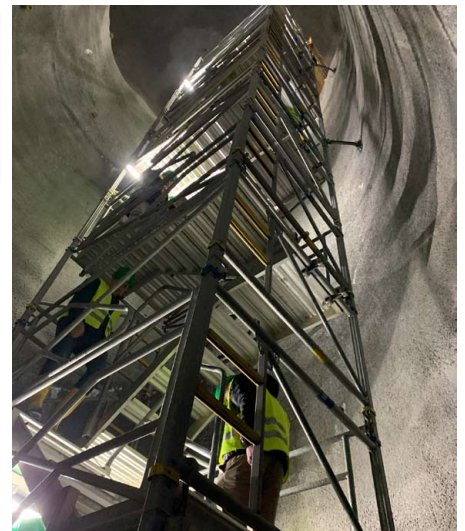


In einem Rettungscontainer erfuhren wir viel von der Arbeit unter Tage.



Ein besonderer Moment war, als wir das Ende des aktuellen Vortriebes erreichten (siehe Foto oben rechts). Etwas schweißtreibender war die Begehung des unter den Haupttunnel verlaufenden Erkundungstollens.

Schwer beeindruckt von den Dimensionen und der einhergehenden Infrastruktur traten wir mit dem Gefühl, dort, wo noch kein Zug gewesen ist, gewesen zu sein, die Heimreise über Tag an.



Der Abstieg von den Haupttunneln zum 12 Meter darunterliegenden Erkundungstollen.

Bericht: Peter Hausberger
Fotos: FF



Florianikirchgang der Feuerwehr

Am Samstag, 29. April fand der alljährliche Kirchgang zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren, dem heiligen Florian, statt.

Erstmals meldete Kommandant **Stefan Ingruber** die nahezu 70 angetretenen Feuerwehrmitglieder an Bürgermeister **Josef Auer**.

In Begleitung der BMK Breitenbach führte er die Mannschaft in die Pfarrkirche. Der Gottesdienst wurde von unserem Feuerwehrkuraten Dr. **Piotr Stachiewicz** sehr feierlich gestaltet und von der BMK musikalisch umrahmt.



Das **Altkommando** sowie der scheidende Gerätewart Gerhard Auer bekamen für ihre langjährigen Tätigkeiten eine kleine Aufmerksamkeit: Kdt.-Stv. Peter Hausberger, Bgm. Josef Auer, Simon Fuchs, Josef Leitner, Peter Huber, Gerhard Auer, Stefan Auer und Kdt. Stefan Ingruber (v. l.)



Nach der Meldung an den Bürgermeister führt Kommandant Stefan Ingruber zum ersten Mal nahezu 70 Mitglieder unserer Wehr zur Florianimesse in die Pfarrkirche.

Im Anschluss an die Messe wurde zum Gasthof Gwercher marschiert. Dort wurden die beim Wissenstest **erfolgreichen Jugendfeuerwehrler** mit ihren Abzeichen ausgezeichnet.

Auch das nunmehrige **Altkommando** sowie der scheidende Gerätewart **Gerhard Auer** wurden mit einer kleinen Aufmerksamkeit als Zeichen des Dankes bedacht.

Bei Schnitzel und Getränken wurde noch vieles besprochen und ein geselliger Abend ging zu Ende.

Bericht: Peter Hausberger
Fotos: Fabian Mauracher

Feuerlöscherüberprüfung

Der Feuerlöscher ist ein unverzichtbares Gerät in Betrieben aber auch in den Haushalten. Genauso wie beim Auto müssen diese Geräte gewartet und geprüft werden. Nur so kann die einwandfreie Funktion im Ernstfall gewährleistet werden.

Die **FF Breitenbach** bietet daher in Zusammenarbeit mit der Firma **NORIS** alle zwei Jahre eine Überprüfungsaktion für Feuerlöscher an.

Am **18. März** war es wieder soweit und viele Breitenbacher ließen ihre Feuerlöscher checken. Diese Prüfung ist zwei Jahre gültig, der nächste Termin ist auf der Prüfplakette am Löscher ersichtlich.

Feuerlöscher, Löschdecken und auch **Brandmelder** können Leben retten – schaut euch an, ob ihr all das zuhause habt, es sind gute Investitionen!

Bericht: Peter Hausberger
Foto: Armin Naschberger



Max von der Firma Noris überprüfte nicht nur die mitgebrachten Feuerlöscher, er erklärte auch fachkundig die Funktionsweise und richtige Handhabung dieser Geräte.



Frühjahrskonzert BMK Breitenbach

Am Samstag, 18. März spielten wir groß auf: das erste Frühjahrskonzert!

Wir konnten ein spannendes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm zum Besten geben. Die Gesamtstücke sowie die Solisten-Stücke von **Thomas Zeindl** und **Franz Lettenbichler** begeisterten das Publikum.

Erfolgreiche und langjährige Musikanten

Sarah Achleitner (Klarinette), Tobias Deutschmann (Trompete), Laurin Hager (Trompete), Tanja Haydn (Klarinette) und Pia Osl (Klarinette) bekamen das **Jungmusiker-Leistungsabzeichen** in Bronze sowie Nina Widauer (Klarinette) das JMLA in Gold verliehen.

Anita Fuchs und Thomas Zeindl erhielten die Ehrung für **25 Jahre**, Siegfried Ingruber und Werner Widauer für **40 Jahre** sowie Markus Hackl und Richard Rinnergschwentner sogar für **50 Jahre** Mitgliedschaft.

Besonders bedanken wollen wir uns bei der **Raiffeisenbank Kufstein** für das großzügige Sponsoring, wodurch wir eine neue Klarinette ankaufen konnten sowie bei den Zuhörern für die freiwilligen Spenden.



Frühjahrskonzert im Turnsaal der MS Breitenbach



Ehrung für langjährige Mitgliedschaft: die Musikanten mit ihren Partnern



Franz Lettenbichler beim Solo



Thomas Zeindl mit der Steirischen



Florian Haas von der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein (Bankstelle Breitenbach) überreichte an Kathrin Jordan eine neue Klarinette.



Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold und Bronze

Das Frühjahrskonzert wird von nun an unser Cäcilienkonzert ablösen und jährlich immer rund um die Zeit von Ostern stattfinden. **Wir freuen uns darauf, diese neue Tradition im Dorf zu etablieren.**

Bericht: Sabine Ascher
Fotos: Armin Naschberger



Jugendblasorchester Kundl/Breitenbach

Am Freitag, 12. Mai begannen nach einer Pause wieder die Probenarbeiten bei unserem Jugendblasorchester.

Auch heuer durften wir wieder neue Gesichter im Orchester begrüßen. Wir freuen uns schon, euch bald bei der BMK Breitenbach begrüßen zu dürfen. Mit dem Jugendorchesterleiter **Johannes Moser** wartet wieder ein spannendes Programm auf unsere Nachwuchsmusikanten. Wir dürfen uns auf Konzerte in Kundl und Breitenbach freuen.

Willst auch du dabei sein und ein Instrument erlernen? Dann melde dich bei unseren Jugendreferentinnen **Stefanie Auer** und **Christine Moser**.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage:
www.bmkbreitenbach.at



Helena Haydn, Lorena Rinnergschwentner, Paul Ingruber, Sophie und Paul Sappl, Tobias Deutschmann, Laurin Hager, Valentina Gruber und Viola Köpf (v. l.) mit den Jugendreferenten Stefanie Auer und Johannes Moser



Jugend in Bewegung



Auch dieses Jahr fand im Frühjahr wieder **Jugend in Bewegung** statt. Jungmusikanten vom Bezirk Rattenberg kommen zusammen und werden in die **Kunst des Marschierens** eingeführt.

Da das Wetter wieder nicht mitspielte, durften wir in die Dreifachsporthalle der Volksschule Kundl. Mit sieben Jungmusikanten waren wir dort stark vertreten. Anschließend wurden wir noch mit Kuchen und Getränken bestens versorgt.

Berichte und Fotos: Christine Moser



Jugend in Bewegung: Der Musikantennachwuchs vom gesamten Musikbezirk übt sich im Gleichschritt.

Tage des offenen Ateliers



Mixed-Media-Künstlerin Vicky Atzl mit Barbara Moser vom Kulturausschuss

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe von Kulturnetz Tirol „**Tage der offenen Ateliers Tirol**“ hatten auch unsere Breitenbacher Künstler:innen ihre Werkstatt bzw. Atelier für Gäste und Besucher:innen geöffnet.

Viele Nachbarn, Freunde und Kunstbegeisterte besuchten unsere heimischen Künstler Erich und David Ruprechter und Vicky Atzl zuhause, Brigitte Gmach präsentierte ihre Werke in der Volksschule.

Bericht und Fotos: Barbara Moser, Ausschuss für Vereine, Kultur und Sport



Bildhauer Erich Ruprechter und Künstler David Ruprechter (v. l.)



60. Maitag von Franz Lettenbichler

Viele Jahre vergehen, doch die vielen Erinnerungen bleiben, wenn nach kurzem Einschlagen mit Trommel und Cinellen wieder bekannte Märsche quer durch Breitenbach erklingen. Der „Waldl-Franzä“ war heuer bereits zum 60. Mal dabei!

Unsere Gemeinde hat mittlerweile schon sehr viele Haushalte, und so benötigt die BMK Breitenbach zwei volle Tage um die musikalischen Mai-grüße zu überbringen.

Die Kapelle teilt sich dazu in drei Gruppen auf und auch talentierte Aus-hilfen oder ehemalige Musikanten musizieren im Einklang zum Tempo der Marschmusik (exakt 118 Schläge pro Minute) mit.

Ein ganz besonderes **Jubiläum** konnte in diesem Jahr unser „Waldl Franz“ feiern: Er war in seiner langen musi-kalischen Karriere bereits zu **60. Mal** beim traditionellen Maiblasen dabei!

Obwohl er erst vor kurzem seinen 74. Geburtstag feiern konnte, war er an beiden Tagen mit voller Begeisterung dabei.

Viele Erinnerungen an vergangene Maitage wurden wieder aufgefrischt, die den Maitag immer wieder so ganz besonders machen.

In diesem Jahr durften wir auch unse-ren Altkapellmeister **Andreas Sappl** mit seiner Es-Klarinette begrüßen. Es dauert immer nur ein paar Takte und schon ist man wieder „voll bei der Musig“ dabei.



Foto: Armin Naschberger

Die Kleinsöller Partie der Mai-Musikanten vor der „Pleassinger-Zentrale“



Foto: Eva Embacher

„Maiblas-Jubilar“ Franz Lettenbichler



Belohnt wird die BMK natürlich immer mit Applaus und Empathie. Wenn wir in euch Freude, Erinnerungen und Emotionen wecken konnten, dann freut sich die Mai-Musig am meisten.

Vielen Dank an alle Familien, die uns immer so herzlich verpflegen! Ohne Euch wäre der Maitag nicht umsetz-bar.

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden, die wieder zur Gänze für die BMK Breitenbach ver-wendet werden. Dadurch sind Neu-anschaffungen und Instandhaltung der Instrumente und der Bekleidung, Ausbildung und Weiterbildung sowie der Ankauf von Noten gesichert.

Bericht: Obm. Christian Auer



Foto: Stefanie Auer

Die Gruppe Haus



Foto: Sabine Ascher

Die Gruppe Schönaun



JHV der Volkstanzgruppe

Ein erfreulicher Rückblick auf ein sehr aktives Vereinsjahr sowie die Ehrungen verdienter langjähriger Mitglieder prägten die heurige Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe.

Nach dem Kirchgang hielt am Samstag, **18. März** die Volkstanzgruppe Breitenbach beim **Gasthof Rappold** ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann **Michael Ingruber** konnte neben Breitenbachs Vizebürgermeister **Adolf Moser** den Obmann des Tiroler Landestrachtenverband, **Alexander Schatz** aus Völs, den Obmann-Stv. des Unterinntaler Trachtenverbands, **Christian Kirchler** aus Hopfgarten, sowie unseren Ehrenobmann der Volkstanzgruppe, **Wolfgang „Andi“ Ingruber**, begrüßen.

Nach einem Jahresbericht durch Schriftführerin **Maria Werlberger** berichtete Jugendbetreuer **Günther Ingruber** von einer erfolgreichen Arbeit bei der Jugendgruppe mit vielen Proben und Ausrückungen.

Auch Kassier **Hannes Gschwentner** berichtete von einem erfolgreichen Jahr. Obmann Michael Ingruber konnte in seinen Ausführungen ebenfalls vielerlei Positives und von einem sehr guten Vereinsjahr berichten. Nach den Berichten standen heuer wieder Ehrungen auf der Tagesordnung.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Für **15-jährige aktive Mitarbeit in der Volkstanzgruppe** wurden Verena Lengauer, Michaela Moser, Bianca Thaler, Wolfgang Unterberger, Carina Feichtner und Maria Werlberger sowie für **20 Jahre** Karin Bramböck und Thomas Lengauer geehrt.

Für **25-jährige Trachtentreue und Verbandszugehörigkeit** wurden Eva Ehrenstrasser und Michael Ingruber vom Tiroler Landestrachtenverband mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.



Die ausgezeichneten Mitglieder der Volkstanzgruppe:

vorne: Wolfgang Unterberger und Michael Ingruber;
1. Reihe: Landesobmann Alexander Schatz, Christian Kirchler (UTV), Maria Werlberger, Karin Bramböck, Christian Ortner, Eva Ehrenstrasser und Gerda Thaler; *2. Reihe:* Verena Lengauer, Bianca Thaler, Carina Feichtner, Michaela Moser und Thomas Lengauer (alle v. l.)

Für **40-jährige Trachtentreue und Verbandszugehörigkeit** wurde Gerda Thaler mit der Ehrennadel in Silber, sowie für **50 Jahre** Christian Ortner mit der Ehrennadel in Gold vom Tiroler Landestrachtenverband geehrt.

Nach den Grußworten der Ehrengäste, welche die Wichtigkeit eines funktionierenden Vereinslebens in einer Gemeinschaft betonten und einer Vorschau auf das kommende Vereinsjahr ließen wir den Abend bei einem geselligen Beisammensein ausklingen.

Bericht: Maria Werlberger
Foto: Günther Ingruber

Generationentreff der Landjugend

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, **18. Mai**, beteiligten wir uns beim Projekt „**75 Jahre Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend Tirol**“. Wir organisierten einen Frühschoppen mit den ehemaligen Ausschussmitgliedern seit Aufzeichnungsbeginn.

Es war natürlich für Speis und Trank bestens gesorgt. Wir bedanken uns bei den „Kleinsöller Spitzbuam“ für die musikalische Umrahmung.

Bericht: Anna Stumpf
Foto: Patrizia Entner

Viele Erinnerungen wurden wach mit alten Foto- und Protokollbüchern





Gebietsausstellung Wörgl & Umgebung

Am Sonntag, 16. April fand im Vermarktungszentrum Rotholz die Gebietsausstellung des Sprengel IV - Wörgl und Umgebung statt.

Volle Zuschauerränge in der Halle und im Verköstigungsbereich bescherten den 35 Ausstellern (16 aus Breitenbach) und 28 Jungzüchtern bzw. Bambinis (8 aus Breitenbach) eine großartige Veranstaltung mit 195 ausgestellten Zuchttieren.

Wie OK-Chef und Gebietsobmann Hubert Fohringer aus Wörgl anführt, ist so eine Schau nur gemeinsam mit allen Züchterfamilien durchführbar.

Ein Highlight dieses Tages war sicherlich die Präsentation der Nachzuchtgruppe des Stiers Mabuso, die beim Publikum für Aufsehen sorgte.



Siegerkuh Christa von der Familie Gschwentner (Siegl): Thomas Lengauer, Preisrichter Hannes Pfister, Hubert Werlberger, Paul Emberger, Markus Gschwentner, Bgm. Josef Auer, die Ringdamen Hannah Fischer und Christina Hager, LAbg. Michael Jäger, ÖkR Kaspar Ehammer und NR Josef Hechenberger (v. l.)



Die „Golden Girls“ der Familien Oppl (Höllham) aus Breitenbach, Werlberger (Fohringer) aus Wörgl, Gschwentner (Siegl) aus Breitenbach, Ager (Veitling) aus Wörgl, Gasteiger (Lechner) aus Wörgl und Rupprechter (Krössental) aus Breitenbach (v. l.)

Zusammengefasst konnten die sechs ausgestellten Tiere als leistungsbe-reite Jungkühe mit korrektem Fundament und Topp-Eutern beschrieben werden. Aus diesem Anlass wurde die Züchterfamilie Korbinian Auer aus Wörgl für die züchterische Leistung ausgezeichnet.

Ein weiterer Höhepunkt war die Vorführung der Dauerleistungskühe, den sogenannten „Golden Girls“ (Lebensleistung über 100.000 Liter Milch), bei denen drei von den sechs ausgestellten Tieren aus Breitenbach kamen.



Die Breitenbacher Aussteller konnten mit einer Gesamtsiegerin und drei Reservesiegerinnen ein erfreuliches Ergebnis erzielen!

Gesamtsiegerin: Altkühe (Fleckvieh Kreuzung) von **Markus Gschwentner (Siegl)**

Reservesiegerinnen: Mittelalte Kühe (Fleckvieh-Kreuzung) von **Andreas Hager (Kalkbichl)**, Jungkühe (Fleckvieh-Kreuzung) von **Christian Rupprechter (Lukas)**, Jungkühe (Holstein) von **Stefan Rupprechter (Krössental)**

Herzliche Gratulation den Züchtern der Siegerin und Reservesiegerinnen und vor allem herzlichen Dank an alle Aussteller und Helfer dieser tollen Gebietsausstellung.

Im Namen meiner Obmänner-Kollegen der fünf Breitenbacher Zuchtvereine möchte ich mich bei allen Sponsoren sowie besonders bei der Gemeinde Breitenbach für die großzügige Unterstützung bedanken.

Ich bin überzeugt, dass diese Veranstaltung vielen jungen Bäuerinnen und Bauern Motivation für die täglich harte Arbeit sein kann.

Bericht: Werner Koller
(Obmann Fleckviehzuchtverein Kleinsöll/Glatzham)
Fotos: Rinderzucht Tirol



Jungbürgerfeier 2023

Nach fünfjähriger Pause lud die Gemeinde Breitenbach wieder zu einer großangelegten Jungbürgerfeier.

Über 80 Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge **September 1999 bis 2004** folgten am Samstag, **22. April** der Einladung des Bürgermeisters in den Saal des Gasthof **Rappold**, wo nach der zuvor gemeinsam besuchten Messe ein vielseitiges Festprogramm auf sie wartete. Durch den Abend führte GR **Julia Adamer**.

Nach den Ansprachen von Bürgermeister **Josef Auer** und BH-Stv. Dr. **Herbert Haberl** folgte das gemeinsame **Gelöbnis der Jungbürger**. Die Gelöbnisworte der Jungbürger wurden stellvertretend von **Eva-Maria Gschwentner** und **Florian Lanzinger** gesprochen.



Über 80 Jungbürger bei der Jungbürgerfeier im Rappold-Saal



Julia Adamer vom Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales moderierte die Feier.



Bürgermeister Josef Auer freute sich über das große Interesse an der Jungbürgerfeier.



Dr. Herbert Haberl (BH Kufstein) sprach über die Rechte und Pflichten als Bürger.



Eva-Maria Gschwentner und Florian Lanzinger sprachen die Gelöbnisworte.



Maria Leitner, Bgm. Josef Auer und Dr. Herbert Haberl gratulierten allen Jungbürgern.

Mit den Worten „*Einige von euch werden von Breitenbach wegziehen, sei es um auswärts zu arbeiten, zu studieren oder zu wohnen. Was ihr auch immer im Leben plant, Breitenbach bleibt euer Rückzugsort, eure Heimat-gemeinde,*“ schloss Bgm. Josef Auer seine Rede an die Jungbürger.

Danach erhielten alle als wertvolle Erinnerung einen Buchgutschein überreicht. Anschließend gab's Tanz und Unterhaltung mit der Band „**Brixit**“ bis in die späten Abendstunden.



Die Partyband „Brixit“ aus dem Brixental sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die späten Nachtstunden.

Foto rechts (v. l.): Besonders großen Anklang fand die aufgestellte **Fotobox** auch bei den Ehrengästen des Abends:

Vize-Bgm. Adi Moser, Eva Haaser, Markus Luger, Herta Achleitner und Claudia Schwarzenbacher.



Bericht: Julia Adamer
Fotos: Armin Naschberger

Malerei Raumausstattung Huber!



Der heimische Betrieb Malerei – Raumausstattung Huber feiert heuer sein 50-jähriges Jubiläum.

Seit 50 Jahren ist die **Malerei – Raumausstattung Huber** ein verlässlicher Partner, wenn es um Mal- und Raumausstattungsarbeiten aller Art geht. Gegründet von **Peter Huber sen.**, begann im Jahr 1973 die Geschichte des Betriebs.

Das Familienunternehmen wird heute in zweiter Generation von **Peter Huber jun.** geleitet und beschäftigt derzeit 14 Mitarbeiter. Neben der Malerei bietet das Unternehmen ein breites Spektrum an Dienstleistungen an, darunter Tapezierarbeiten, Fassadenrenovierung, Innenausbau und die komplette Raumausstattung.

Das Jubiläum des Betriebs wurde am Samstag, **22. April** mit einem großen **Farbenfest** gefeiert.

Zu diesem Anlass wurden Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner eingeladen, um miteinander zu feiern. Bei der Begrüßung betonte Peter Huber jun. die besondere Bedeutung von **Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung**, die seit jeher die Grundpfeiler des Erfolgs des Unternehmens sind.



Die neu gestaltete Fassade mit vergrößerter Auslage



Die Hubers: alle drei Generationen der Familie Huber beim Farbenfest

Der neu gestaltete Shop und die neue Warenanlieferung wurden im Anschluss durch Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz feierlich gesegnet.

Das 50-jährige Jubiläum der Malerei – Raumausstattung Huber GmbH ist nicht nur ein wichtiger Meilenstein für das Unternehmen, sondern auch ein Beweis für die Bedeutung von Qualität, Innovation und Kundenzufriedenheit im Geschäftsleben.

Als positiver Nebeneffekt konnten durch gesammelte Spenden € 1000,- an den **Sozialfonds Breitenbach** überreicht werden.

Bericht und Fotos: Peter Huber jun.



Beim farbenfrohen Spielefest strahlten die Kinder mit der Sonne um die Wette: Malen und Basteln standen auf dem Programm!



Kaiserwetter und beste Stimmung bei den zahlreichen Besuchern machten das „Huber'sche Farbenfest“ zu einer gelungenen Veranstaltung.



Spendenübergabe an Bgm. Josef Auer durch Peter Huber jun.: Beim Farbenfest konnten € 1000,- für den Sozialfonds Breitenbach gesammelt werden.

DAS BREITENBACHER KUNSTFENSTER

Das von der Gemeinde Breitenbach am Dorfteich aufgestellte „Kunstfenster“ bietet schöpferisch tätigen Erwachsenen und Schulklassen der Gemeinde die Möglichkeit, ihre Werke ohne Wertung und Ansehen der Person einem breiten Publikum zu präsentieren.

Es ist wichtig, die Scheu zu überwinden, die Werke ins Rampenlicht zu stellen.

In Abständen von ca. vier Wochen stellen abwechselnd Künstlerinnen und Schulklassen ihre Werke zu verschiedenen Themen in dem von der

Gemeinde vor einigen Jahren und nun bestens renovierten Schaukasten aus.

Wir wollen nun die Künstlerinnen und Betreuerinnen der Schulklassen vorstellen und dadurch auch neue Mitglieder für die Sichtbarmachung ihrer kreativen Leidenschaft begeistern.

Brigitte Gmach

Gedanken zur Kunst von Brigitte Gmach

Meine kreativen Arbeiten in Keramik, Draht, Papier und Malerei sind die Spuren und Entwicklungsstufen in meinem Leben.

Die gegenwärtige Beschäftigung mit Papier, Farbe, Lack und Leim symbolisiert die Sehnsucht nach Leichtigkeit, nach Transparenz, Weite, und macht unsere Vergänglichkeit greifbar.

Meine Arbeiten entstehen vorwiegend in Drucktechnik, einer Art Monotypie, indem ich die neu auf das Papier aufgetragenen Farben immer wieder mit anderem Papier abdrucke. So entstehen mehrere Variationen desselben Themas, manchmal fast bis zu einem kaum sichtbaren Hauch.

Auch die Themen meiner Werke sind wie Gedankenblöcke, von Worten oder Formen inspiriert und oft in keinem Zusammenhang miteinander.



Auch Schulklassen der **Mittelschule Breitenbach** präsentieren regelmäßig ihre Werke im Kunstfenster. Besonderer Dank gebührt hier den beiden Lehrerinnen **Tina Hörl** und **Daniela Naschberger** für die fachkundige Betreuung dieser interessanten Kunstprojekte.

Über die künftigen Aktivitäten der Schulklassen wird in den kommenden Ausgaben berichtet.

Auch sollen heimische Künstlerinnen die Möglichkeit erhalten, sich und ihre Werke hier öffentlich vorzustellen.

„Blauer Baum“:

In einem mehrschichtigen Druckprozess wurde die überschüssige Farbe (Acryl, Wachsemlusion und Pigmente) von anderen Bildern verwendet.

Lisa Kronbichler, zert. Yogalehrerin und Kräuterpädagogin

Das Malen ist für mich eine Leidenschaft, um einen klaren Kopf zu bekommen, aus dem Alltagsstress rauszukommen und völlig present jede Minute dabei zu genießen. Am liebsten male ich Natur- und Landschaftsbilder mit einem Hauch von Magie.

Ich finde, hinter den meisten Dingen steckt mehr, als wir sehen und das möchte ich durch meine Malerei zum Ausdruck bringen.

Falls jemand Interesse haben sollte, ich biete hin und wieder „magische“ Malkurse an, um gemeinsam in gemütlicher Runde die Kreativität entfalten lassen zu können.

Kontakt: Tel. 0677/62778751 oder Mail: kronbichlerlisa@gmail.com



Baummagie



Renate Ascher



Schloss Matzen

Playlist auf volle Lautstärke, Pinsel bereitlegen und Farben anmischen. Motiv? Eher nebensächlich, wird sich schon etwas herauschälen.

Dann beginnt ein magischer Prozess. Es existiert nichts mehr, ich tauche völlig ab in eine andere Welt, in der sonst nichts Platz hat. Denke nur mehr mit meiner linken Gehirnhälfte, weiß nichts mehr von Problemen und Sorgen, ich male. Für ein paar Stunden bin ich sozusagen von der Realität ausgeklinkt.

Und irgendwann dringt statt Musik ein quälender Werbeclip an mein Ohr, und ich bin wieder aufgetaucht.



Weiße Rosen

Ich genieße es, durch mein Hobby meine Kreativität auszuleben. Der Entstehungsprozess bereitet stets Freude und das Ergebnis ist oft eine Überraschung.

In meiner Malerei gibt es für mich keinen Platz für Leistungsdruck. Alles darf, aber nichts muss....

alle Fotos: privat

Lisa Adamer

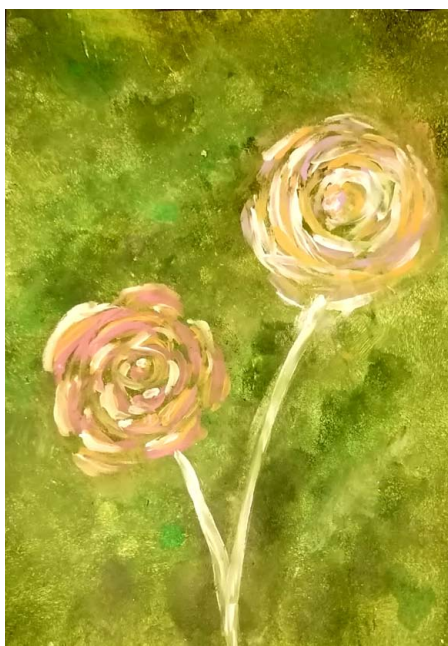


Liebeserklärung



Vor dem Kunstfenster (v. l.): Lisa Adamer, Lisa Kronbichler und Renate Ascher

Elisabeth Moser, Endfeldhof, 10 Jahre



Blumen in Gelb



Ich male gerne, weil es mir Spaß macht, mit vielen bunten Farben zu experimentieren oder neue Techniken auszuprobieren. Außerdem darf Glitzer bei mir nie fehlen!

Besonders toll ist es, wenn Menschen sich über meine Bilder freuen.



Sonnenkreise



Die Breitenbacher Peaschtlkinder

„Danke an alle Mütter, Väter und Freunde fürs Fotografieren und Übermitteln der Bilder und Inhalte. Ohne so viele Helfer könnte so ein Werk nicht entstehen.“

Mit diesem Dank beginnt das Vorwort im Buch „**Die Breitenbacher Peaschtlkinder**“ – und schließt auch die 128 Buchseiten. Der große Zuspruch der Bevölkerung zu meinen Peaschtl-Ausgaben begeistert mich immer wieder aufs Neue.

Ende März habe ich das Buch im Gasthof Gwercher präsentiert. Am Nachmittag kamen sehr viele Kinder zur Buchvorstellung und in der Kegelbahn strahlten mich ganz, ganz viele Kinderaugen an.



Die jungen Mander von der „Stoana-Pass“



Josef Rupprechter war 2022 der kleinste Peaschtl in einer Breitenbacher Pass.



Die Titelseite hat Christina Gwercher für uns fotografiert. Danke!



Viele Peaschtl ließen sich ihr brandneues Peaschtl-Buch von der Autorin Barbara Moser persönlich signieren.

Am Abend folgten viele Erwachsene meiner Einladung. Eine volle Gaststube, viele strahlende Kinderaugen,

liebende Eltern und Großeltern, herzliche Gastgeber und ein starker Zusammenhalt – das spürte ich hautnah

– und darüber freue ich mich sehr. **Nochmals ein herzliches Danke an alle fürs Mithelfen!**

Eure Barbara Moser

Die Grasausläuter der Landjugend

Diese uralte bäuerliche Tradition findet seit einigen Jahren auch in Breitenbach wieder starken Zuspruch!

In der Zeit des Viehauftriebs und Weidebeginns rund um den Georgstag (23. April) ziehen die Burschen der Landjugend über die Felder, um mit ihren Glocken symbolisch den Winter auszutreiben und das Gras „herauszuläuten“, damit es zu sprießen beginnt und wieder wächst.

Wie alt dieser Brauch ist, weiß eigentlich niemand so genau. Vielleicht ist das auch gar nicht so wichtig, geht es doch darum, dass damit eine Tradition weiterlebt, deren Sinn und Zweck schöner kaum sein könnte.

Bericht: Armin Naschberger

Florian Lanzinger, Florian Bramböck, Johannes Gschwentner, Fabian Klingler, Johannes Hager und Martin Lanzinger (v. l.)



Foto: Barbara Moser



Getreideanbau in der Schönaau: Wintergetreide am Wofenhof

Am Wofenhof in der Schönaau wurde vergangenen Oktober seit langem wieder Getreide angebaut.

Nach der Vorfrucht Silomais fand der Winterweizen die optimalen Bedingungen vor. Die Witterung und die nicht zu lange geschlossene Schneedecke begünstigten die Entwicklung im Frühjahr 2022.

Da auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verzichtet wurde, war der Bestand natürlich nicht unkrautfrei, doch konnte auch ohne die Anwendung mineralischer Dünger ein sehr zufriedenstellender Ertrag eingefahren werden.



Der Winterweizen kurz vor der Ernte

Die ein Hektar große Fläche wurde mit dem Mähdrescher geerntet, wobei das Korn gesammelt und zum Abtransport auf den Anhänger ügeladen wurde.



Mährdrusch in der Schönaau



Die Strohschwaden sind bereit für die Ballenpresse.

Das Stroh wurde in einem weiteren Arbeitsschritt zu Ballen gepresst und diente am eigenen Milchviehbetrieb als Einstreu, was den Strohkauf reduziert hat. Alle Arbeitsschritte von der Aussaat bis zum Abtransport wurden in Eigenleistung vom Landwirt erbracht.



Ein lauer Sommerabend für die Ernte

Landwirt Martin Haas vom Wofenhof unterrichtet Pflanzenbau an der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Rotholz.



„Die komplette Erntemenge wurde an die Wieshofer Mühle in St. Johann in Tirol geliefert. Somit ist der Wofen-Weizen in Wieshofers Weizenmehlen auch im Tiroler Lebensmittelhandel, unter anderem auch bei unserem heimischen Kaufmann Roland Lettenbichler im Dorf erhältlich - ganz im Sinne der Regionalität“, so Landwirt Martin Haas begeistert.

Bericht und Fotos: Barbara Moser



Laienspielbühne Breitenbach

Nach wochenlangem Proben war es endlich soweit: Am Freitag, 17. März feierten wir die Premiere unseres Theaterstücks „Leiche auf Abwegen“ im Rappold-Saal.

Unsere Schauspieler bewiesen, unter der Regie von Stefanie Huber, ihre komödiantischen Talente und bereiteten unserem Publikum heitere Stunden mit schallendem Gelächter. Insgesamt fanden neun Aufführungen statt, welche alle sehr gut besucht waren.

Das Stück spielt im Aufenthaltsraum des Modehaus Sandhofer, in welchem bald ein 40-jähriges Jubiläum ansteht. Die zwei Verkäuferinnen und der Dekorateur möchten ihre Chefin mit einem nostalgischen Geschenk erfreuen und zwar mit der allerersten Schaufensterpuppe des Geschäfts von damals.



Foto: Laienspielbühne

Das Ensemble der Laienspielbühne Breitenbach mit ihren fleißigen Helfern hinter der Bühne:

Vorne sitzend (v. l.): Das Maskenteam Vanessa Moser und Josefine Sader;

stehend (v. l.): Thomas Huber, Hermine Ziegler, Georg Rinnergschwenter, Petra Gschwentner, Silvia Auer, Angelika Haselsberger, Gerhard Rinnergschwentner, Ronja Kurz, Marcus Gschwentner, Regisseurin Stefanie Huber und unser Spezialist für Ton und Licht, Otto Fraunberger



Dekorateur Edmund (Thomas Huber) und Verkäuferin Susi (Ronja Kurz) bereiten heimlich das Jubiläumsgeschenk für ihre Chefin vor.

Die Kundin Raschbichler sah von der versteckten Puppe nur die Hand und glaubte, es sei eine Leiche. Sofort wurden Dorfpolizist Karli und ein vermeintlicher „Kriminalkommissar“ engagiert, um diesen Mordfall aufzuklären.



Die beiden Entrümpler (Gerhard Rinnergschwentner und Petra Gschwentner) entsorgen ein bisschen mehr, als ihnen ursprünglich aufgetragen wurde...



Polizist Karli (Marcus Gschwentner) und die Chefin Frau Sandhofer (Hermine Ziegler) schmieden einen komplizierten Plan, um den Mordfall aufzuklären.



Die Verkäuferinnen Susi (Ronja Kurz) und Elfie (Angelika Häselsberger) möchten dem Polizisten Karli (Marcus Gschwenter) Details zum laufenden Fall entlocken.



Frau Raschbichler (Silvia Auer) hält den Italiener Angelo (Georg Rinnergenschwentner) für einen Killer und bedroht ihn resolut mit ihrem "Stock für Regen".



Frau Raschbichler (Silvia Auer) staunte nicht schlecht, als die von ihr gesehene vermeintliche Leiche dann doch nur eine normale Schaufensterpuppe war.



Otto Fraunberger an den Reglern für Licht und Ton: Fürs Publikum nicht sichtbar, ist hinter den Kulissen viel Technik im Einsatz.

Die "Leiche" ging während des Stücks ziemlich oft auf Reisen: Einmal befand sie sich unter dem Regal, dann wieder im Kasten, zwischenzeitlich nahm sie ein Entrümpel mit, bis zum Schluss dann endlich alle Verwechslungen aufgeklärt werden konnten.

Fazit: Es war eine MORDS-Gaudi im wahrsten Sinne des Wortes!

Wir bedanken uns hiermit noch einmal bei allen Sponsoren, Helfern (vor und hinter der Bühne) und natürlich bei unserem treuen Publikum aus nah und fern.

Bericht: Laienspielbühne Breitenbach
Fotos: Armin Naschberger

Die **Laienspielbühne Breitenbach**
jetzt auch auf

facebook



Für weitere Fotos und die nächsten anstehenden Termine schaut gerne auf unserer Homepage vorbei:

www.laienspielbuehne-breitenbach.at



FREITAG, 28. APRIL 2023

Kulturbar

Hoppala

Was geschah an diesem Tag um 20 Uhr in Breitenbach am Inn? Menschen kamen zusammen aus Virginia (USA), Tropea (Kalabrien), aus dem Weinviertel (Niederösterreich), aus Gmunden (OÖ), aus Kitzbühel, Kufstein, Wörgl, Kundl und Breitenbach. Sie alle hatten ein und das selbe Ziel: Sie wollten hervorragende Musik spielen und hören an diesem verregneten kalten Abend.



Gail Anderson und **David Mana** sorgten dafür, dass niemand erfror. Bereits mit ihrem ersten Lied eroberte die US-amerikanische Sängerin die Herzen der zahlreich gekommenen Besucher, und David Mana begeisterte mit seinem virtuellen Gitarrenspiel und riss alle von den Sitzen.



Über 70 Besucher ließen sich vom schlechten Wetter nicht abhalten und erlebten einen bunten Abend mit einer Mischung aus Blues, Jazz und Italian Folk.

Auch Bürgermeister **Josef Auer** ließ sich das Konzert nicht entgehen. Und **Vicki von der Kulturbar Hoppala** sorgte dafür, dass niemand durstig und hungrig den Abend verbringen musste.

Als um 23:30 Uhr auch die letzte Zugabe verklungen war, machten sich mehr als 70 zufriedene Menschen aus aller Herrenländer auf den Weg, um, wie sie meinten, nächstes Jahr wieder zu kommen.

Bericht: Klaus Plangger
Fotos: Josef Auer und Gerhard Flatscher

ABENDROT



Foto: Klaus Plangger

Im Windschatten der Zeit brennt der Himmel
Flimmert die Luft über der Welt,
Als stünde sie in Flammen
Ziehen Wolken Rauchschwaden gleich durch die Nacht,
Ehe im Morgengrauen
Der Zauber erdnah verlischt

von Klaus Plangger,
Leiter der

Breitenbacher Schreibwerkstatt

DIE ROTHAAARIGE IM BEICHTSTUHL

Wenn diese Frau nun färbt
Ihr blasses Haar
Rot wie Traubenblut
Und ihre Lippen mit dazu
Dann sehen prude Schilda-Bürger
Probleme wachsen
Über ihren Köpfen
Groß wie Elefanten
Dann meinen diese Moralisten
Diese Frau sei ruchlos offen
Verfolgen hinter trüben Fenstern
Jeden Schritt von ihr
Schwer tragen müsste diese Dame
An ihrer Unmoral
Und beichten ihre Schuld
Knieend vor dem Herren
Doch die rote Frau hat Stolz
Will Spuren hinterlassen
Rot gefärbt und bunt geschminkt
Verlacht sie prude Scheinmoral
Welche hinter ihrem Rücken
In Fassungslosigkeit versinkt



Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur

Brigitte Gmach Eine Künstlerin feiert ihren 80. Geburtstag

Anfang Juni lud die Breitenbacher Künstlerin Brigitte Gmach zu ihrer Kunstaussstellung in die Aula der Volksschule Breitenbach. Gezeigt wurden neue, zum Teil großformatige Papierarbeiten zum Thema „Variationen“.

Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte am Vorabend, Freitag, **2. Juni**, durch Bürgermeister **Josef Auer** mit seiner Gemeindeführung. Familie, Freunde und viele langjährige Wegbegleiter waren dazu gekommen.

Am **8. Juni** feierte die aktive Breitenbacherin Brigitte Gmach ihren 80. Geburtstag, ein Grund mehr gemeinsam zu feiern und das Künstlerleben Revue passieren zu lassen.

Barbara Moser sprach im Namen der Gemeinde die Laudatio für Brigitte Gmach. **Franz Osl** von der Schreibwerkstätte warf einen augenzwinkernden Blick auf die Jubilarin und überraschte Brigitte Gmach auf unterhaltsame Weise.



Bürgermeister Josef Auer eröffnete um 19:30 Uhr in der Aula der Volksschule die Feierstunde und Vernissage.



Saxophonist Stefan Fritz, Brigittes langjähriger Wegbegleiter, untermalte die Vernissage musikalisch.



Barbara Moser ließ in ihrer Laudatio das spannende und abwechslungsreiche Leben der Jubilarin Revue passieren.



Franz Osl schilderte auf seine gekonnt humorvolle Art das umfangreiche künstlerische Schaffen von Brigitte.



Vicky Atzl von der Kulturbar Hoppala übergab € 500,- an Ingrid Huber für den Sozialfonds der Gemeinde.



Bürgermeister Josef Auer gratulierte Brigitte Gmach im Namen des Kulturausschusses zum runden Geburtstag.

Ein Teil des Verkaufserlöses der künstlerischen Werke geht an den Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl/Breitenbach.

Die Gemeinde Breitenbach mit dem Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur gratuliert Brigitte Gmach herzlich zum runden Geburtstag!

Bericht: Barbara Moser
Fotos: Armin Naschberger

Die Gemeinde im Internet:
www.breitenbach.at



Führungswechsel beim Motorradstammtisch „De Broadä“

Der Spaß am Fahren ist geblieben und nach drei Jahren coronabedingter Pause fand am Freitag, **14. April** im Gasthaus Gwercher wieder eine Jahreshauptversammlung des Motorradstammtisches „**De Broadä**“ unter großem Interesse statt.

Schon seit längerer Zeit deutete sich ein Führungswechsel beim Verein ab, doch die Neubesetzung gestaltete sich recht unkompliziert: Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, berichtete Obmann und Gründungsinitiator **Andreas Rupprechter**, wie schon im Jahr 2019, dass es an der Zeit wäre, die „Führungsriege“ zu verjüngen und wieder mit frischem Schwung in die Zukunft zu starten.

Weiters wurde im Beisein von GV **Markus Luger** über die Ziele und zahlreichen Ideen des rührigen Vereins, der mittlerweile auf rund 50 Mitglieder angewachsen ist, berichtet.

Das Amt des neuen Obmannes hat **Wolfgang Rinnergschwentner** übernommen. Dabei wird er ab sofort von **Erwin Mauracher** als Obmann-Stellvertreter unterstützt.



Das neue Broadä-Kommando (v. l.):

Obm.-Stv. Erwin Mauracher, Kassier Stefan Rupprechter, Obmann Wolfgang Rinnergschwentner, Schriftführer-Stv. Dietmar Thaler, Kassier-Stv. Thomas Ehrenstrasser und Schriftführer Christoph Haidegger

Die beiden „Broadä“ Urgesteine Andreas Rupprechter und **Anton Sappl** treten somit in die zweite Reihe zurück und wurden vom neu gewählten Vorstand mit großem Dank würdig verabschiedet.

Bericht: Christoph Haidegger
Foto: Markus Luger

De Broadä jetzt auch auf

facebook

Weitere Fotos auf der Broadä-Homepage:

www.debroadae.at

58. Bataillonsschützenfest in Niederndorf

Am Samstag, **13. Mai** fiel mit dem Bataillonsschützenfest in **Niederndorf** der Startschuss für unsere Ausrückungen.

Wir nahmen an der Heiligen Messe und am Festakt teil. Dabei konnten wir uns beim Festumzug durch das Dorfzentrum mit einer ordentlichen Truppe sehen lassen.

Im Anschluss wurde die Feierlichkeit im Festzelt bei Speis und Trank fortgesetzt.

Bericht und Foto: Lisa Fallunger



Die Breitenbacher Schützenkompanie beim Bataillonsschützenfest in Niederndorf: Unsere Jungschützen präsentierten dabei die vom Bildhauer David Rupprechter neu gestaltete Tafel unserer Schützenkompanie.



MOTORRADSEGNUNG 2023

16. Motorradsegnung des Motorradstammtisch „De Broadä MST“

Nach dreijähriger Zwangspause war es für die Organisatoren, den **Motorradstammtisch „De Broadä“**, endlich wieder so weit: Am Samstag, **29. April** fand die traditionelle Motorradsegnung bei der Kirche in Kleinsöll statt.



Weit über 70 wetterfeste Biker ließen sich vom unbeständigen Wetter nicht abhalten und nahmen an der traditionellen Motorradsegnung in Kleinsöll teil.

Trotz mehrmals wechselnder Wetterbedingungen von Sonne, Wolken und kurzen Regenschauern konnten durch den kürzlich neu gewählten Obmann Wolfgang Rinnergschwentner, gut 75 begeisterte Motorrad-Fans begrüßt werden.

Bei Kaffee und selbst gemachten Kuchen wurde vorher fachgesimpelt und interessante Neuigkeiten ausgetauscht. Pünktlich um 16 Uhr wurde durch Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz die Segnung der Motorräder und Fahrer vollzogen.



Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz bei der Segnung der vor dem Moarhof aufgestellten Motorräder und Mopeds; links: Dr. Manfred Moser



Foto: Peter Hohlrieder



Obmann Wolfgang Rinnergschwentner freute sich bei seiner Begrüßung über die zahlreich erschienenen Motorrad-Fans.

Die anschließende Sternfahrt über Glatzham und Schönau endete unter Begleitung einer recht aktiven Regenwolke beim Gasthof Gwercher, wo die Motorradsegnung bei passender Biker-Musik ihren Ausklang fand.

Bericht: Christoph Haidegger
Fotos: Armin Naschberger



TCK-Breitenbach: Generalversammlung 2023



Am Freitag, **17. März** fand die Generalversammlung des TC Kaiserblick Breitenbach statt, die wie jedes Jahr im **Gasthof Kaiserblick** abgehalten wurde.

Obmann **Simon Ellinger** berichtete über zahlreiche Aktivitäten in einem ereignisreichen Vereinsjahr.

Die Ausführungen umfassten einen Rückblick auf das **Kinder- und Jugendtraining** und die im vergangenen Vereinsjahr durchgeführten Veranstaltungen wie das **Tennisfest**.

Daneben konnte auch über die Installation eines WC-Containers direkt bei den Tennisplätzen berichtet werden. Dabei dankte der Obmann allen an den Arbeiten beteiligten freiwilligen Helfern und der Gemeinde, ohne deren finanzielle Unterstützung die Umbaumaßnahmen nicht möglich gewesen wären.

Kassier **Florian Huber** referierte im Anschluss über ein sehr intensives Finanzjahr 2022, bevor man das Vereinsjahr auch noch aus sportlicher Sicht Revue passieren ließ.

Am Ende des offiziellen Teils der Generalversammlung folgte noch ein kurzer Ausblick auf bevorstehende Aktivitäten und bereits in Planung befindliche Veranstaltungen. Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme an der Generalversammlung.

Bericht: Simon Ellinger

Der Tennisclub im Internet:
[www. tc-breitenbach.at](http://www.tc-breitenbach.at)

Kickboxerin Nadine Moser räumt ab!

Junior Challenge

Am **15. April** nahm der Kickboxverein KC Kruckenhauser Jenbach mit sechs Nachwuchsfightern an der „Junior Challenge“ in **Mattersburg** (Bgl.) teil.

Mit dabei war die 15-jährige Breitenbacherin **Nadine Moser**. Ihr gelang zusätzlich zu ihren beiden Siegen in den Einzelbewerben auch noch der Sieg im „Grand Champion“ Bewerb, der offenen Gewichtsklasse.

Auch im Team holte sich Nadine im U16 Damenteam des Vereins souverän den Meistertitel. Zudem wurde sie schließlich zum „**Best Female Fighter**“ des gesamten Turniers gewählt!

Unglaublich die Bilanz des Vereins:

Unter 26 Clubs aus sechs Ländern kamen die Athleten sensationell mit 9x Gold, 4x Silber und 7x Bronze nach Hause und belegten in der Vereinswertung Platz 2.



Kickbox-Talent Nadine Moser

Die Junior Challenge ist in Österreich das wichtigste internationale Nachwuchsturnier, wo sich aufstrebende junge Talente messen und zu meist erstmalig internationale Wettkampfluft schnuppern können.

Österr. Meisterschaft

Am **29. April** wurde die **österreichische Meisterschaft** der U19 im Kickboxen in **Lenzing** (OÖ) ausgetragen. Der KC Kruckenhauser (Profitess Brixlegg) konnte sich mit 13 Athleten seine Vormachtstellung dank der immer besser strukturierten Nachwuchsarbeit zurückerobern und sicherte sich unter 25 teilnehmenden Vereinen mit sage und schreibe 7x Gold, 7x Silber und 6x Bronze den 1. Platz in der Vereinswertung.

Wieder mit dabei war auch Nadine Moser, die sich gleich zwei österreichische Meistertitel holte!

Bericht: Jennifer Pfund
Fotos: privat



Jahreshauptversammlung der Schützen

Die 65. Jahreshauptversammlung der Schützen fand am Freitag, 31. März im Schützenkeller statt.

Hauptmann **Peter Ortner** begrüßte zahlreiche Ehrengäste und berichtete vom vergangenen Jahr. Der Rückblick umfasste viele Ausrückungen, wie das **Alpenregionstreffen** in Südtirol, das **Bataillonsfest** in Wörgl, aber auch die **Prozessionen** im Dorf und einige **Ballbesuche** bei anderen Kompanien.

Bei der Vorausschau auf das kommende Jahr wurde bekannt, dass wir zweimal die Ehrenkompanie stellen dürfen!

OSM **Andreas Schwaiger** gab Einblick in die unzähligen Erfolge der Wettkampfschützen und konnte auf eine gute Saison mit vielen Veranstaltungen im Schießkeller zurückblicken.

Neben weiteren Tätigkeitsberichten von Funktionären im Verein fanden Ansprachen der Ehrengäste und zahlreiche Ehrungen statt.



Stehend v. l.: Bat.Kdt. Major Manfred Schachner, Hptm.-Stv. Walter Gschwentner, Andrä Atzl, Ernst Messner, Peter Mauracher, Josef Hintner, Franz Auer, Hptm. Peter Ortner, Helmut Frank, Josef Larch, Bgm. Josef Auer und Viktoria Berger;
vorne v. l.: Andreas Margreiter, Andreas Atzl, Martin Rupprechter, Martin Moser und Hanspeter Haaser.
(nicht im Bild: Hannes Adamer, Andreas Hintner, Andreas Margreiter, Peter Rinnergschwentner und Walter Achleitner)

Weiters durften wir **Rene Entner** in der Kompanie angeloben sowie **Katharina Moser** und **Christina Lettenbichler** als neue Marketenderinnen willkommen heißen.

Bericht und Fotos: Lisa Fallunger

Ehrungen langjähriger Mitglieder

15 Jahre Haspinger-Medaille: Viktoria Berger und Hannes Adamer

25 Jahre Speckbacher-Medaille: Martin Moser und Martin Rupprechter

40 Jahre Andreas Hofer Medaille: Andreas Atzl, Andreas Hintner und Andreas Margreiter

50 Jahre Andreas Hofer Medaille: Helmut Frank, Hanspeter Haaser und Josef Larch

60 Jahre Andreas Hofer Medaille: Franz Auer

65 Jahre Andreas Hofer Medaille und Gründungsmitglieder: Walter Achleitner, Andrä Atzl, Josef Hintner, Andreas Margreiter, Peter Mauracher, Ernst Messner und Peter Rinnergschwentner



Schützenhauptmann Peter Ortner gratuliert Rene Entner zur Angelobung.

Breitenbacher Dorfabende 2023

1. Dorfabend:

20. Juli, ab 19:30 Uhr, mit BMK Schwoich, ZI-GA Manda und der Volkstanzgruppe Breitenbach

2. Dorfabend:

10. August, ab 19:30 Uhr, mit BMK Breitenbach, Die 3 G'fieri und der Volkstanzgruppe Breitenbach



BREITENBACH



Landesmeisterschaften in Arzl

Gisela Adamer und Raimund Felderer neue Landesmeister

Jugendklassen und Stehend frei

Am **5. März** fand in Innsbruck/Arzl die Landesmeisterschaft der Jugendklassen und der Stehend-frei-Schützen statt.

In der **Klasse Jugend 1** erreichten Magdalena Moser, Rosa Gschwentner und Alexander Haydn bei ihrer ersten LM die Plätze 10, 29 und 15. Leonie Ascher gewann in der **Klasse Jugend 2** weiblich die Bronzemedaille. Lorena Entner und Hannah Leitner belegten die Plätze 5 und 26. Über den 4. Platz durfte sich in der **Klasse Jungschützen** Rene Entner freuen. Patrick Entner holte Silber in der **Klasse Junioren**.

Gisela Adamer wurde Landesmeisterin der **Klasse Senioren 2**. Raimund Felderer und Klaus Adamer belegten in

Sitzend und Stehend aufgelegt

Zwei Tage später, am **7. März**, fand dann die Landesmeisterschaft „sitzend und stehend“ aufgelegt statt. Für Breitenbach nahmen Elisabeth Adamer, Elisabeth Lettenbichler, Maria-Luise Felderer, Markus Steinberger, Helmut Gschwentner, Klaus Adamer und Raimund Felderer teil.

Sitzend aufgelegt:

Elisabeth Lettenbichler gewann in der Klasse **Seniorinnen 1** die Silbermedaille, Maria-Luise wurde Sechste.

Markus belegte in seiner **Klasse Senioren 1** den 11. Platz. Raimund wurde Landesmeister **Senioren 2**. In der gleichen Klasse belegten Klaus und Helmut die Plätze 7 und 11.

Mit der **Mannschaft** belegten Elisabeth, Maria-Luise und Raimund den 5. Platz.

Stehend aufgelegt:

Bei ihrem ersten Antreten bei einer LM belegte Elisabeth Adamer den 9. Platz.



Breitenbachs erfolgreicher Schützennachwuchs bei der LM: Rosa Gschwentner, Magdalena Moser, Lorena Entner, Hannah Leitner und Leonie Ascher (v. l.)



LM aufgelegt: Maria-Luise Felderer, Helmut Gschwentner, Elisabeth Lettenbichler, Raimund Felderer und Markus Steinberger

Über eine Bronzemedaille bei den **Seniorinnen 1** durfte sich Elisabeth Lettenbichler freuen. Maria-Luise belegte den 5. Platz. Bei den **Senioren 1** belegte Markus den 11. Platz.

In der Klasse **Senioren 2** durfte sich Raimund über Silber freuen, Helmut belegte den 4. und Klaus den 10. Platz.

Mit der **Mannschaft** holten Elisabeth L., Maria-Luise und Raimund den Landesmeistertitel

Bericht und Fotos: Andreas Schwaiger

Luftgewehr Landesliga

Zum Finale der Landesliga am Samstag, **18. März** wurden die 16 besten „stehend frei“ Mannschaften der zuvor in allen Bezirken ausgetragenen Rundenwettkämpfe nach Thaur eingeladen.

Die Breitenbacher Mannschaft bestehend aus Lorena Entner, Leonie Ascher, Raimund Felderer und Patrick Entner konnte vor eindrucksvoller Kulisse ihr Können unter Beweis stellen und belegte den hervorragenden 7. Platz.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Andreas Larch



Raimund Felderer, Leonie Ascher, Lorena und Patrick Entner



Finale beim Saisonschießen 2023

Seit Anfang Oktober 2022 bis Anfang März 2023 kämpften 24 Mannschaften in vier Leistungsgruppen um die Gruppenplätze.

Am Samstag, **11. März** fand das Finaleschießen statt, bei dem die endgültigen Plätze ermittelt wurden.

Die Plätze 1 bis 4 wurden im direkten Duell mittels Einzelschuss, Zeitvorgabe und auf Kommando ermittelt.

Sieger des Saisonschießens 2023 wurde die Mannschaft „**Senioren**“ mit den Schützen Raimund Felderer sowie Elisabeth und Klaus Adamer.

Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften „**Eulenstein, Kampfwerge**“ (Günther Lettenbichler, Peter und Lorena Entner) und „**SVB**“ (Hannes Rupprechter, Peter Hohlrieder und Herbert Moser).

Bericht und Foto: Andreas Schwaiger



Großes Saisonfinale 2023:

„**Kampfwerge**“ (2.): Günther Lettenbichler, Peter und Lorena Entner; „**Senioren**“ (1.): Raimund Felderer, Elisabeth und Klaus Adamer; „**Eulenstein**“ (3.): Katharina, Peter und Martin Moser; „**SVB**“ (4.): Hannes Rupprechter, Peter Hohlrieder und Herbert Moser (alle v. l.)

Salvencup 2023

Am Samstag und Sonntag, **11. und 12. März** wurde das Finale des **23. Jugend-Salvencup in Söll** ausgetragen.

Die besten Nachwuchsschützen aus Tirol, Salzburg und Bayern mussten sich über drei Vorrunden die im November, Dezember und Jänner auf den heimatischen Schießstand geschossen qualifizieren. Nur die jeweils 15 besten Schützen pro Altersklasse sowie die sieben erfolgreichsten Mannschaften durften mitschießen.

In der **Klasse K3** qualifizierten sich Leonie Ascher und Lorena Entner für



Salvencup 1: Leonie Ascher, Lorena Entner und Hannah Leitner

den Einzelbewerb und belegten den die Plätze zwei und vier.

Die **Mannschaftswertung** gewannen Lorena Entner, Leonie Ascher und Hannah Leitner.

Patrick Entner schoss in der **Klasse K4** mit und gewann diese überlegen.

Gratulation!

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Doris Ascher

15 Medaillen bei der österr. Meisterschaft

Die Österreichischen Meisterschaften für Luftdruckwaffen fanden vom **29. März bis 2. April** in **Hallein** (Sbg.) statt.

Österreichische Meister:

Gisela Adamer (Sen. 2), Raimund Felderer (Sen. 2 und Mannschaft Sen. 2), Patrick Entner (Mannschaft Jun.) und Leonie Ascher (Mannschaft Jug. 2 w)

Silber:

Kathrin Spötzl (Sen. 2 stehend aufgelgt), Josef Gruber (Mannschaft LP), Raimund Felderer (Mannschaft stehend aufgelgt), Klaus Adamer (Mannschaft stehend frei), Patrick Entner (Einzel Junioren) und Lorena Entner (Jugend 2 w und Mannschaft Tirol 2 Jugend 2 w)

Bronze:

Maria-Luise Felderer (Mannschaft), Hans-Georg Giesen (Mannschaft LP) und Leonie Ascher (Jugend 2 w)

Bericht: Andreas Schwaiger



ÖM 2: Lorena Entner, Trainerin Elisabeth Lettenbichler und Leonie Ascher (v. l.)



Vienna City Marathon

Der Lauftreff macht Wien unsicher

Dieses Jahr konnte endlich wieder eine Wien-Reise stattfinden, um an den Laufveranstaltungen im Rahmen des Wien Marathons teilzunehmen. Nach der Anreise trennen sich traditionell die Wege der Juniors und der Erwachsenen-Fangruppe.

Die Erwachsenen nahmen sich eine Auszeit und die Kinder hatten endlich einmal Ruhe vor den Eltern (außer die Pechvögel, deren Eltern zu den Betreuern gehörten).

Nach einem ausgiebigen Mittagessen in der Lugner City ging's nach der Gepäcksabgabe in der Jugendherberge gleich zum **Kinderrennen** in Richtung Rathaus. Die „Rotjacken“ fallen auf – durch ihre Anzahl und vor allem durch die gute Laune im Gepäck.

Juniors

Dann geht es los und die erste Startreihe ist wieder bestens gefüllt mit Lauftrefflern. Im riesigen Starterfeld mit ca. 600 Mädchen und ca. 800 Buben aus der ganzen Welt verschafften sich unsere Juniors wieder ordentlich Respekt.



Manuel Achleitner war in Höchstform und landete mit einer Laufzeit von weit unter drei Stunden im Spitzenfeld!“



Die Breitenbacher Lauftreffler mit ihren Betreuern

Daniel Schmidt erreichte dabei als „um fünf Jahre Jüngerer“ den unglaublichen 6. Gesamtrang! Die **Klasse M14** hatte er damit natürlich gewonnen.

Ein Grund, warum alle so schnell gelaufen sind, war vermutlich, weil alle wussten, dass es sofort nach dem Rennen in den Prater ging. Dort amüsierten sich alle prächtig zwischen Dossenschießen und Achterbahn, wobei so manche Attraktion etwas unterschätzt wurde.

Erwachsene

Am nächsten Tag waren die Erwachsenen an der Reihe. Der Lauftreff stellte Starter sowohl beim **Halbmarathon** als auch beim **Marathon**.

Und wieder spielten die Juniors eine wichtige Rolle: Schnell wie immer schafften sie es, gleich an mehreren Plätzen an der Strecke aufzutauchen und mit lauten Anfeuerungsrufen und Konfetti-Kanonen die Motivation der Läufer hochzuhalten.

Bei **Manuel Achleitner** hat das besonders gut funktioniert. Er landete beim Marathon mit einer bemerkenswerten Zeit von 2 h 47 min im absoluten Spitzenfeld.

Ein toller Ausflug mit hervorragenden Leistungen und vor allem mit viel Spaß!



David Pacher und Nina Huber lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen.



Daniel Schmidt im Zielsprint zum unglaublichen 6. Gesamtrang und Klassensieg in der U14!

Bericht: Christian Pacher
Fotos: Doris Hofer

Weitere Fotos und Ergebnisse auf:
lauftreff-breitenbach.com



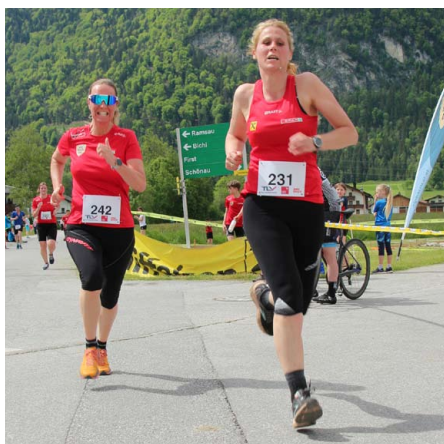
Breitenbach läuft! Geländelauf und Staffel-Gaudi



Im Rahmen des FF-Festes konnte der Lauftreff am Samstag, 20. Mai wieder den Geländelauf veranstalten.

Schon die ganz Kleinen konnten mitmachen und eine Runde um den Bauhof laufen. Mit steigendem Alter wird die Strecke länger und zumeist der Ehrgeiz größer. Aber unabhängig von der Leistung wurden alle Kinder anschließend mit einer Medaille sowie einem gut befüllten Startsticker belohnt.

Der **Hauptlauf** führt den berühmten Bichl hinauf, der den Läufern alles abverlangt. Die Strecke war top präpariert und bei perfekten Laufbedingungen feuerten zahlreiche Fans die Läuferinnen und Läufer lautstark an.



Spannende Rennen im Hauptlauf: Karin Schmidt und Flori Sapl (v. l.) vom Lauftreff im Zielsprint



MU10: Tobias Liebminger-Frecher (307) sowie Adam (79) und Johann Gastl auf dem Weg ins Ziel



Auffi aufn Bichl: Wer's ausprobiert hat, weiß: Der hat's in sich!

Die Tagessiege gingen an **Bruno Schumi** von LG-Decker Itter und **Laura Kasa** vom SK Rückenwind. Der Lauftreff konnte nicht nur viele Stockerlplätze erlaufen, sondern auch durch die zahlreichen Teilnahmen in allen Altersklassen seinen Vorsprung in der Alpencup-Wertung weiter ausbauen.



Der Geschicklichkeitsteil der Gaudi-Staffel in vollem Gange

Direkt im Anschluss des Hauptlaufes folgte die **Gaudi-Staffel**, die heuer erstmals im Format „300 m laufen – Geschicklichkeit – 300 m laufen“ stattfand. Passend zum Feuerwehrfest musste für die Geschicklichkeit ein Tischtennisball durch einen Feuerwehrschlauch „gefummelt“ werden. Das ist schwieriger als so mancher gemeint haben dürfte!

Die schnellste Staffel war das Team **Feuerwehr Liesfeld**, bestehend aus **Michael Margreiter**, **Elias Steinbacher** und **Valentin Unterrainer**! Bevor sich manch einer dazu Gedanken macht, sollte erwähnt werden, dass

auch die Schluss-Staffel aus drei Feuerwehr-Manda bestand.... Am Ende schafften es alle Teams ins Ziel und konnten sich beim Feuerwehrfest wieder gut erholen.

Der Lauftreff blickt auf eine sehr gelungene Veranstaltung zurück. Hier gilt ein großes Dankeschön allen Sponsoren, aber vor allem auch den zahlreichen helfenden Händen. Ob vor, während oder nach den Rennen – alle helfen zum und sonst wäre diese einzigartige Teamleistung nicht möglich!

Fotos und Ergebnisse auf
lauftreff-breitenbach.com



Pfingstfest 2023

Das Breitenbacher Kult-Fest begeisterte wieder tausende Besucher!



Heuer mussten die Festbesucher keinen Eintritt für den Einlass in die traumhafte Fest-Welt in Breitenbach bezahlen. Die vielen Festbesucher feierten voller Euphorie, friedlich und ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Am **Freitag, 26. Mai** eröffnete um 19 Uhr der gleichnamige lustige Haufen von Musikanten aus dem bayrischen Harthausen das Fest: die „**Harthausener Musi**“.



Die „Harthausener Musi“ aus Harthausen bei Bad Aibling

Im neuen Diskozelt heizte unser DJ Long Beard Manuel den Besuchern noch einmal so richtig ein und wiederholte seinen glanzvollen Auftritt am Sonntag.

Am **Samstagabend** brachte DJ Schranzi aus dem Zillertal das Diskozelt zum Beben. Im Hauptzelt sorgten die „Road Chicks“ für Westernstimmung. Im Anschluss ein musikalischer Leckerbissen: **VeitClub** präsentierte Songs auf höchstem Niveau.

Am Samstag fand – standesgemäß für ein Sportfest – das **internationale Turnier des Zweigvereins Fußball** statt, an dem zehn Mannschaften teilnahmen.



Der **SV Breitenbach Allstars** setzte sich im Finale gegen den **FC Therwil**, eine seit vielen Jahren teilnehmende Mannschaft aus der Schweiz, mit 3:1 durch.

Die **Bundesmusikkapelle Breitenbach** spielte am **Sonntagvormittag** zum Frühschoppen im Festareal auf.



Die BMK Breitenbach mit SV-Ehrenobmann Ossi Hochfilzer. Am Nachmittag setzten „**Die Jungen Zellberger**“ das Klangerlebnis fort.



Die Jungen Zellberger

Die etwas andere Party-Band „**Wildbach**“ begeisterte zum Abschluss noch einmal die vielen Festbesucher mit elektrisierender Stimmungsmusik.



„Wildbach“, die etwas andere Party-Band, begeisterte zum Festabschluss bis in die späten Nachtstunden das Publikum.



Manfred Rupprechter war bei der Freitagverlosung der große Gewinner der Tombola und trat die Heimreise mit Skiern an. Am Sonntag durfte sich **Raoul Olavide** über einen Akku-Rasenmäher freuen.



Freitagverlosung: Manfred Rupprechter mit dem Hauptpreis



Sieger der Verlosung am Sonntag: Raoul Olavide

„Das vorjährige Fest ist etwas unter unseren Erwartungen geblieben, der heurige Ansturm an Besuchern hat uns deshalb umso mehr gefreut. Es ist großartig, was die unzähligen freiwilligen Helfer und Helferinnen jährlich leisten, damit unser traditionelles Pfingstfest stattfinden kann. Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Beteiligten bedanken!“, strahlte unser sichtlich gezeichneter aber auch glücklicher Obmann, **Hannes Rupprechter**, nach dem Abbau des Festzeltes am Pfingstmontagabend.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Gönnern und Sponsoren des Sportvereins, der Gemeinde Breitenbach, besonders bei unserem Bürgermeister **Josef Auer**.



Auch außerhalb des Festzeltes herrschte Bombenstimmung!

Nach dem Fest ist vor dem Fest: Die Vorbereitungen haben bereits begonnen, Verbesserungsvorschläge finden bereits in der Planung für 2024 Berücksichtigung. Die Einladung zum Pfingstfest 2024 ist hiermit ausgesprochen!

Bericht: Reinhold Krigovszky
Fotos: SVB

Tiroler Indoor Schulstocksport Meisterschaft

Zwei Teams der Mittelschule Breitenbach bei der 3. Tiroler Indoor Schulstocksport Meisterschaft erfolgreich!



Silber für Team Schulstufe 5/6 (v. l.): Noah Moser, Valentin Auer, Alexander Gruber, Sebastian Feichtner und Fabio Mauracher

Am Dienstag, **6. Juni** fand in der Halle der Sportmittelschule Wörgl die 3. Tiroler Indoor Schulstocksport Meisterschaft statt. Die Mittelschule Breitenbach nahm in jeder Altersklasse mit jeweils einer Mannschaft teil.

Das Team der Schulstufe 5/6 mit **Valentin Auer, Sebastian Feichtner, Alexander Gruber, Fabio Mauracher** und **Noah Moser** erreichte den sensationellen **2. Platz**.

Auch dem Team der Schulstufe 7/8 mit **Sarah Achleitner, Christoph Feichtner, Maximilian Moser, Pia Osl** und **Felix Sader** gelang mit dem **5. Rang** eine tolle Platzierung.

Gratulation beiden Teams!

Bericht und Fotos: MS Breitenbach



Team Schulstufe 7/8 holte Platz 5 (v. l.): Felix Sader, Christoph Feichtner, Pia Osl, Sarah Achleitner und Maxi Moser



Aufstiegstriple eine sportliche Erfolgsgeschichte!

Der SVB - Zweigverein Fußball schafft zum dritten Mal en suite den Aufstieg!

Die Kampfmannschaft des Sportvereins Breitenbach - Zweigverein Fußball war vor drei Saisons noch in der Bezirksliga Ost zu finden. Unserem Trainer-Guru **Stefan Oberhuber** gelang es, den Kickern ein fußballerisches Konzept mit der Möglichkeit von situativen Adaptierungen zu vermitteln, wie es wohl nur ein großer Fußball-Lehrer kann.

Das Team entwickelte sich als Mannschaft – aber auch individuell – von Spiel zu Spiel weiter und konnte somit zweimal hintereinander den Meistertitel einfahren.

Am Freitag, **16. Juni** gelang nun mit dem fulminanten Sieg gegen den FC Söll die Absicherung des zweiten Platzes der Landesliga Ost und somit der **Aufstieg in die Hypo Tirol Liga**.



Der symbolische Ehrenanstoß von GR Eva Haaser und Bgm. Josef Auer brachte den Breitenbachern sichtlich Glück...



Die blaue „Macht am Inn“ war 90 Spielminuten lang nicht zu bremsen. Fünfmal hatten die Sölller dabei das Nachsehen.

Als historisch kann in der kommenden Saison der Wettkampf gegen das Aushängeschild des Tiroler Fußballs, dem FC Wacker Innsbruck, angesehen werden. Der FC Wacker am Badsta-

dion, der Fußball schreibt faszinierende Geschichten...

Bericht: Reinhold Krigovszky
Fotos: Armin Naschberger



Mit einer zünftigen Bierdusche wurde Markus Kralinger bei seinem letzten Spiel nach 7 Jahren als Co-Trainer verabschiedet.



Beim Endstand von 5:0 kannte der Jubel auch bei den jüngsten Fans keine Grenzen mehr!



Bürgermeister Josef Auer war unter den ersten Gratulanten; links: SV-Multifunktionär „Hawa“ Herbert Moser.



Da kommt Freude auf: Mit einem sensationellen 5:0-Sieg gegen Söll schossen sich die Breitenbacher in die Tirol Liga!



SVB-Urgestein Siegmund Adamer ein 90er!



Die erste Fußballdress der Breitenbacher Mannschaft

Am **4. Juni** feierte **Siegmund Adamer** seinen 90. Geburtstag. Siegmund war 1965 Gründungsmitglied des SVB und dort viele Jahre als aktiver Fußballer und Trainer im Einsatz. Offiziell angemeldet wurde der Fußballverein aber erst 1968.

Auch heute noch lässt sich der begeisterte Fußballer kein Spiel entgehen und ist stets am Badl-Stadion anzutreffen.

Bericht: Armin Naschberger
Foto (Mitte): Günter Steinberger



SV-Vize-Obm. Hans Peter Moser und Richard Haaser (ZV Fußball) gratulierten am 7. Juni dem prominenten Jubilar offiziell beim Spiel gegen Brixen.



Siegmund bei einem Spiel in Kundl (späte 60er-Jahre)

Dartclub „Big Fish“ Breitenbach

„**ONEHUNDREDANDEIGHTY**“ – dieser Ausruf ist nicht nur den eingefleischten Dartfans ein Begriff, dieser Mythos der perfekten Dartaufnahme ist auch der breiten Masse sehr wohl bekannt.

Der Dartsport ist längst kein reiner Kneipensport mehr, immer mehr Junge und Junggebliebene hängen sich eine Dartscheibe an die Zimmerwand und versuchen möglichst viele Punkte zu erzielen.

Egal ob man mit Steeldarts auf eine Sisal (ist eine Naturfaser die aus den Blättern der Agave gewonnen wird) oder Korkscheibe schießt, oder die Variante der E- bzw. Soft-dartscheibe bevorzugt, das Ziel, vor dem Gegenspieler die 501 Punkte zu erzielen, bleibt das gleiche.

Dass es hierfür auch in Tirol viele Möglichkeiten gibt, sich in (Hobby-) Turnieren oder Ranglistenspielen mit vielen weiteren Dartspielern zu messen, ist den meisten vermutlich unbekannt.

Es gibt eigene Ligaspiele in denen man als Team gegen andere Vereine antritt, oder auch Events, bei denen man als Einzelkämpfer(in) erfolgreich sein kann.

Um darauf aufmerksam zu machen, haben wir den **ersten Breitenbacher Dartclub „Big Fish“** ins Leben gerufen.

Wir wollen unseren Mitgliedern natürlich schnellstmöglich die Möglichkeit bieten, an den gewünschten Turnieren teilzunehmen und so ihr Können unter Beweis stellen zu können.

Selbstverständlich ist niemand (außer ein paar unentdeckte Talente in Breitenbach?) auf Anhieb perfekt, daher bie-



ten auch wir Trainings zum Verbessern der Wurftechnik und vor allem zum Duellieren gegen andere Spieler an.

Momentan haben wir unsere **Trainingsmöglichkeiten** immer **dienstags und freitags ab 18:00** in der alten Post (hinter dem Gemeindeamt). Ob Anfänger, Fortgeschritten oder Vollprofi, jeder der seine Dartfähigkeiten gerne mal unter Beweis stellen will oder Interesse hat, dem Verein beizutreten, ist jederzeit bei den Trainings herzlich willkommen.



DC „Big Fish“ - der Vorstand (v. l.): Christoph Huber (Schriftführer), Sebastian Hager (Obmann) Manuel Haaser (Obm.-Stv.) und Thomas Gschwentner (Kassier)

Zusätzlich sind wir auch per Mail unter

⇒ dcbigfishbreitenbach@gmail.com

oder auch telefonisch unter **0676/3402199** (Manuel Haaser) erreichbar. Wir freuen uns auf viele begeisterte Spieler und spannende Duelle!

Bericht und Foto: Manuel, Sebastian, Christoph und Thomas



Die Seite des Umweltberaters

Praktischer Aschenbecher „to go“

Zigarettenstummel stellen eine ernsthafte Umweltverschmutzung dar. Der Abfallwirtschaftsverband Kufstein hat sich dieses Problems angenommen und stellt jetzt **kostenlose Taschenaschenbecher** zur Verfügung.

Eine genüssliche Zigarette beim Spaziergang? Die verdiente Zigarette nach dem Gipfelsieg?

Aber wohin mit dem Zigarettenstummel, wenn kein Mülleimer in Sichtweite ist?

Hier beginnt das Problem: Am häufigsten werden Zigarettenstummel in der Natur entsorgt, laut Umweltbundesamt rund 500 Tonnen (!) pro Jahr alleine in Österreich – also **ein schwerwiegendes Problem!**

Denn einerseits besteht der Filter aus Kunststoff und trägt somit zur Ver-



Die handlichen Behälter für die Zigarettenstummel passen sogar in jede Handtasche.

schmutzung unserer Böden und Gewässer mit Mikroplastik bei.

Andererseits sammeln sich im Filter zahlreiche toxische Stoffe an. Bei Regen werden diese Gifte ausgewaschen

und wirken sich negativ auf unsere Ökosysteme aus.

Die Zigarettenstummel achtlos wegzuschneiden ist also ökologisch betrachtet alles andere als ein Kavaliersdelikt. Nicht zuletzt sind die unansehnlichen Überbleibsel des Rauchens außerdem auch ein optischer Schandfleck.

Die praktischen Aschenbecher des Abfallwirtschaftsverbandes sollen hier Abhilfe schaffen:

Sie passen in jeden Rucksack und finden selbst in kleinen Handtaschen Platz. So können die Stummel bis zum nächsten Mülleimer problemlos mitgenommen werden.

Die kostenlosen Aschenbecher sind beim WSZ und im Gemeindeamt erhältlich – solange der Vorrat reicht.

Flohmarkt

Nach längerer Pause wurde am Samstag, 22. April beim WSZ wieder ein Flohmarkt veranstaltet.

So ein Flohmarkt bietet die Möglichkeit, guterhaltene Dinge zu einem günstigen Preis zu erwerben.

Obwohl sich nur zehn Verkaufsstände angemeldet hatten und sich der Flohmarkt auch den ein oder anderen Besucher mehr verdient hätte, möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Bei der Verpflegung wurde großes Augenmerk auf die Müllvermeidung gelegt. So wurden alle Getränke in Glas-Mehrweg-Flaschen angeboten. Die Familie Haaser vom Oberhachlhof produzierte die angebotenen Würstl.



Schultaschen-Sammlung

Auch heuer werden wieder gebrauchte und **guterhaltene Schultaschen** aber natürlich auch **Schulmaterialien** die nicht mehr benötigt werden, für diese Aktion gesammelt.

Die abgegebenen Schultaschen werden zur weiteren Verteilung zum Recyclinghof Kufstein geliefert.



Bis zum **21. Juli 2023** kann man die Schultaschen am WSZ abgeben.

alle Berichte: Stefan Lengauer (Tel. 0664/2401687)



Termine

FC Kramal Turnier

Samstag, 1. Juli

Beginn: 9:30 Uhr
Ort: Sportplatz (Badl)

Standkonzert der BMK

Donnerstag, 29. Juni

19:30 bis 20:30 Uhr
Ort: Pension Edelweiß (Straßmühl)

Feuchtgebietsparty

Samstag, 5. August

Ort: Egler Lack
Veranstalter: Landjugend

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Josef Auer, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion:
Bürgermeister Josef Auer
und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Termine im Überblick

- Fr., 30.06.: Mini Playback Show ab 17:00 Uhr
Veranstalter: Gemeinde Breitenbach
- Sa., 01.07.: Kleinfeld-Fußballturnier des FC Kramal
- So., 02.07.: Heimspiele beim Tennisclub Breitenbach
- Sa., 08.07.: Peaschtlturnier
Veranstalter: Scheiwing Buacha Pass & Bergerer Pass
- Do., 20.07.: 1. Dorfabend (ab 19:30 Uhr)
- Sa., 05.08.: Feuchtgebietsparty der Landjugend
- Do., 10.08.: 2. Dorfabend (ab 19:30 Uhr)
- Sa., 02.09.: Herbstfest
- Fr., 15.09.: Festival „Cazuela – Eintopf der Kulturen“
Veranstalter: Kulturbar Hoppala

weitere Infos auf der Gemeinde-Homepage unter
www.breitenbach.at/Dorfleben/Freizeit/Veranstaltungen



Der Obst- und Gartenbauverein Breitenbach informiert:

Press-Termine 2023

Wir starten mit der Obstverwertung für unsere Mitglieder voraussichtlich **Anfang August** nach telefonischer Anmeldung bei Obmann **Franz Mairl, Tel.: 05338/8467**

Letzter Press-Termin: 30. Okt. 2023

Press-Rückstände können kostenlos während der Öffnungszeiten der Anlage abgeholt werden. Der Verein freut sich auf eine ertragreiche Obstsaison.

Bericht: Helga Auer



Peaschtl-Turnier

Samstag, 8. Juli

Beginn: 9 Uhr

Ort: Fußballplatz Breitenbach

Veranstalter: Scheiwing Buacha Pass und Bergara Pass

Letzte Anmeldung
27.9.2023!



www.abendschule.tirol
T +43 50 902 830-310
abendschule@bhak-woergl.at



**ABENDSCHULE
HAK HAS WÖRGL**

Beruflich verändern? Ergreife deine Chance mit dem kostenlosen HAK HAS-Abschluss

- kostenlos und berufsbegleitend
- Schulbesuch: 2 bis 3 Abende pro Woche
- Keine Aufnahmeprüfung
- Melde dich bei uns für einen kostenlosen Schnuppertag



Gratulation an Altersjubilare

April 2023

Moser Elsa, Peisselberg – 80. Geburtstag
Thaler Erich, Dorf – 80. Geburtstag
Rinnergschwentner Aloisia, Dorf – 90. Geburtstag
Sader Marianne, Ramsau – 75. Geburtstag
Frank Adolf, Dorf – 85. Geburtstag

Mai 2023

Gschwentner Rosa, Strass – 80. Geburtstag
Hackl Heriberta, Dorf – 75. Geburtstag
Lettenbichler Günter, Ausserdorf – 80. Geburtstag
Thaler Frieda, Dorf – 80. Geburtstag
Rinnergschwentner Peter, Haus – 80. Geburtstag
Werlberger Veronika und Josef, Peisselberg – **50. Hochzeitstag**
Gschwentner Magdalena und Peter, Dorf – **50. Hochzeitstag**

Juni 2023

Adamer Siegmund, Moos – 90. Geburtstag
Gmach Brigitte, Moos – 80. Geburtstag
Lettenbichler Anna, Ramsau – 75. Geburtstag
Baumann Josef, Ausserdorf – 75. Geburtstag
Huber Anna, Haus – 85. Geburtstag
Mauracher Rosalia, Schönauf – 90. Geburtstag
Gschwentner Johanna, Moos – 75. Geburtstag
Widmann Alois, Mitterweg – 80. Geburtstag
Thaler Johann, Strass – 85. Geburtstag
Wildauer Frieda und Franz, Moos – **60. Hochzeitstag**
Widmann Maria und Alois, Mitterweg – **50. Hochzeitstag**

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr und Montag, 14 - 18 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di., 14 - 16 Uhr bzw. nach Vereinb. unter 05338/7274

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 13 - 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Martina Achleitner und Carina Adamer DW 20	
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger	DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald	DW 25
Bürgerservice: Kathrin Laiminger	DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder	DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter	DW 23 bzw. 0664 / 2252166
Buchhaltung: Angelika Sadzuga	DW 24
Abgaben: Susanne Schipflinger	DW 35
Abfallberater Stefan Lengauer	0664 / 2401687
Hausmeister Manfred Lengauer	0664 / 8398609

Bauhof:

Bauhofleiter Andreas Hohlrieder	0664 / 8398 621
Bauhofleiter-Stv. Hubert Hintner	0664 / 1552933
Mathias Larch	0664 / 8398605
Christoph Sappl	0664 / 8398608
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:	0664 / 8398604

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ):

Dienstag und Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 12:00 – 19:00 Uhr

Breitenbach-mobil

0664 / 8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Juli

1./2., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

8./9., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

15./16., 7:00-7:00 Dr. Killinger

22./23., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

29./30., 7:00-7:00 Dr. Killinger

August

5./6., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

12./13., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

14., 20:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

15., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

19./20., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

26./27., 7:00-7:00 Dr. Killinger

September

2./3., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

9./10., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

16./17., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

23./24., 7:00-7:00 Dr. Killinger

30., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694

oder Handy: 0664 / 970 15 28

Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777

oder Handy: 0676 / 3053238

Dr. Margreiter: 05338 / 6420

oder Handy: 0699 / 11 84 10 77

Dr. Markus Killinger 05332 / 54005

Dr. Dominik Ritzer: 05338 / 8694

Apotheke Kundl: 05338 / 8700

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:**

Tel. 141

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:

pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **3. September 2023**